

KIRCHE *heute*

Die Kraft, die uns begeistert

Pfingsten ist ein Fest der Ermutigung, sich für Frieden und Gerechtigkeit zu engagieren

Die Erzählung der Geistsendung ist sehr plastisch und lässt etwas erahnen von dem, was der Geist, was die Heilige Geistkraft bewirkt. Wenn wir vom Geist reden, geht es vor allem um uns selbst: Wohin er uns treibt, was uns begeistert, was die Kraft in uns und durch uns auslöst.

Im Pfingstereignis, wie es die Apostelgeschichte schildert, sind die Vertrauten Jesu zusammen: die Apostel, Maria und die anderen Frauen, weitere Sympathisanten und Sympathisantinnen. Sie haben sich zurückgezogen, wohl immer noch in Angst und Furcht vor der Zukunft. Und da kommt es über sie wie ein Sturm! Es drängt sie hinaus, sie sind Feuer und Flamme, reden mit glühenden Worten und feurigen Zungen.

Trotz Angst und Furcht fühlten sie sich ermächtigt und befähigt, laut von dem zu reden, was ihnen wichtig geworden war im Leben mit Jesus und über seinen Tod hinaus. Sie trauten sich etwas zu. Die Situation draussen war nicht anders geworden. Aber sie selbst hatten sich verändert: Ihre Begeisterung trug sie hinaus, machte sie mutig, stärkte ihr Selbstvertrauen. Begeisterung – was heisst das anderes, als erfüllt sein vom Geist, angetrieben sein von der Geistkraft, davon reden und dementsprechend handeln.

Pfingsten ist das Fest der Begeisterung und Ermächtigung, der Ermutigung und Kräftigung angesichts einer Welt, die mit ihren Problemen, ihrer Gewalt und Hoffnungslosigkeit Angst machen kann. In dieser Welt bestehen, sich mit Feuer und Flamme engagieren für Alternativen, für ein Leben ohne Gewalt und Ausgrenzung – das ist Pfingsten!

In aller Begeisterung ist es aber immer wieder notwendig, die Geister zu unterscheiden, um sich nicht zu verrennen und sich nicht nur selbst zu berauschen.



Begeisterung – sie kann Engagement für eine andere Welt auslösen, sie kann sich aber auch im Berauschtsein erschöpfen.

Die Pfingstgeschichte berichtet von Menschen, die begeistert sind von Jesus von Nazareth, von seinem Umgang mit Armen und Ausgegrenzten, mit Kranken und Gestrauchelten, von seinen Tischgemeinschaften, wo alle Platz hatten, vor allem jene, die von anderen Tischen ausgeschlossen waren, von seiner Fähigkeit, auf Menschen zuzugehen, auf Menschen einzugehen, auf ihre Situation, auf ihre Not. Von diesem Geist Jesu sind sie erfüllt. Der treibt sie an, obwohl sie ja erfahren haben, wie gefährlich das sein und wie tödlich das enden kann.

Die Unterscheidung der Geister zeigt sich im Sprachwunder, von dem die Pfingstge-

schichte erzählt. Die Botschaft des Jesus Messias wird als befreiende Botschaft verstanden – unterschiedslos von allen im Völkergemisch des Römischen Reiches, die sich sehnen nach Leben in Gerechtigkeit und Frieden und die ihre Vision von einer möglichen anderen Welt nicht aufgegeben haben.

Andere haben gar nichts verstanden und spotten: «Die hatten zu viel süssen Wein.» Sie haben alles weit von sich gewiesen und sich abgeschottet, weil sie kein Interesse hatten an einer anderen Welt.

Da scheiden sich die Geister!

*Maria Klemm,
Theologin, Augst*

23/24 2017

www.pfarrblatt-region-olten.ch

| | |
|---|-------------|
| Impuls von Peter von Sury: | |
| Herztransplantation | 3 |
| Eröffnungsfest Pastoralraum Olten | 4 |
| Aus den Pfarreien | 5–18 |
| Hölle im Diesseits und im Jenseits | 19 |

Unaufhaltsamer Fortschritt

Die Zeit war knapp, es lagen genau drei Dinge im Einkaufskorb, und an den drei Kassen stauten sich die Warteschlangen. Man muss da mit



Kennerblick hinsehen, denn die kürzeste Schlange ist nicht immer die schnellste. Wenn nur einer dabei ist, der mit der Kassiererin noch etwas plaudern und dann das Münz auf den Rappen genau her-

ausklauben will, kann das ewig dauern.

Da tritt eine Angestellte im Berufsschurz heran und fragt: «Möchten Sie nicht selbst einscannen?» Sie unterweist einen Schritt für Schritt, alles geht bestens und am Schluss sage ich: «Sie wissen aber schon, dass wir so Ihren Arbeitsplatz vernichten?» Sie lacht: «Ach wo! Seit es Scanner gibt, haben wir mehr Arbeit als zuvor.»

Vielleicht stimmt, was sie sagt. Vielleicht hat man sie auch angewiesen, diese Antwort zu geben, falls sich jemand mit so dummem Geschwätz gegen den Fortschritt stellt. Denn der Fortschritt kommt, er hat sich sozusagen über die menschliche Natur ergossen wie der Heilige Geist über die Jünger.

Vor allem macht der Fortschritt vor gar nichts halt. Er verleidet einem das Briefeschreiben, weil es mit den Mails billiger geht. Wer auf der Post mit dem gelben Büchlein einzahlt, zahlt mittlerweile eine Gebühr. So eine Art Busse für renitente Fortschrittsverweigerung. In ein paar Jahren kostet vielleicht auch das Anstehen an der Migros- und Coopkasse etwas.

Oder das Autolenken. Die selbstfahrenden Autos kommen über kurz oder lang. Heisst es. Sie lösen die Verkehrsprobleme, lassen Staus verschwinden, helfen Energie sparen und vieles Erfreuliche mehr. Nur ein Problem ist noch nicht ganz gelöst: Wenn es dann mal soweit ist mit diesen autonomen Wagen, dann stören die, die noch selbst am Steuerrad drehen wollen, weil sie einfach Spass am Autofahren haben. Die würden ein Chaos verursachen in dieser von Geisterhand gesteuerten Verkehrswelt. Sie dürfen nur noch in Nostalgieparks rumfahren.

Ganz düster sieht es übrigens auch fürs Bargeld aus, wenn wir schon beim Fortschritt sind. Das soll vollumfänglich durch Kreditkarten ersetzt werden. Da allerdings stockt das Blut in den Adern eines jeden gut- und barmherzigen Menschen: Wie, bitte sehr, soll man ohne Bargeld einen Obolus in den Opferstock legen oder einem Bettler etwas zustecken? Ja, das mit den Bettlern wird wohl zu einem existentiellen Problem, das mit dem Opferstock lassen Sie aber ruhig Sorge der Kirche sein. Die Offene Kirche Elisabethen macht vor, wie man dem Fortschritt ein Schnippchen schlägt. Sie hat einen «Spend-O-Mat» eingerichtet, dank dem man mit Kreditkarte spenden kann. Urs Buess, Redaktor

WELT

Taizé lädt zu Flüchtlingstreffen ein

Mitte Juli sind Jugendliche zwischen 18 und 35 Jahren eingeladen, neben den regelmässigen Wochentreffen bei der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé eine Zusammenkunft zum Thema «Migration» mitzumachen. Die Einladung richtet sich an junge Menschen, die sich für das Thema interessieren beziehungsweise die bei der Aufnahme und der Begleitung von Flüchtlingen und Migranten mithelfen. Die Idee zu der Begegnung vom 16. bis 23. Juli entstand, nachdem Papst Franziskus ein Team beauftragt hatte, den Beitrag der katholischen Kirche zur Aufnahme von Flüchtlingen zu koordinieren. Das vorläufige Programm steht online (<http://www.taize.fr/fr>) zur Verfügung.

Entsetzen nach Anschlag auf Christen

Der neue, verheerende Anschlag auf koptische Christen in Ägypten, bei dem vor einer Woche 28 Menschen getötet und 27 weitere teils schwer verletzt wurden, hat weltweit Entsetzen ausgelöst. Papst Franziskus hat den Anschlag von Ägypten als «barbarisch» verurteilt. Er sei «tief betrübt» über diesen «sinnlosen Akt des Hasses». Besonders erinnerte er an die Kinder, die bei dem Attentat am Freitag ums Leben kamen. Das Departement für auswärtige Angelegenheiten in Bern verurteilt den Anschlag aufs Schärfste und drückt den Angehörigen der Opfer sein Beileid aus.

VATIKAN

Seoul hofft auf päpstliche Vermittlung

Südkoreas Präsident Moon Jae In hat Papst Franziskus angeblich um Hilfe im Konflikt mit Nordkorea gebeten. Wie das vatikanische Presseamt am Donnerstag bestätigte, übergab Erzbischof Kim Hee-jong als Gesandter Moons dem Papst bereits Dienstag ein Schreiben. Laut koreanischen Medien soll der Brief die Bitte des neugewählten Präsidenten Moon um Gebet und Unterstützung für Friedensbemühungen enthalten. Vorbild sei die vatikanische Vermittlung zwischen Kuba und den USA, die Ende 2014 zur Wiederaufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen den beiden Staaten führte.

Plädoyer für gerechten Arbeitsmarkt

Papst Franziskus hat in Genua Beschäftigung für alle gefordert und das Spekulantentum kritisiert. Im Mittelpunkt einer eintägigen Visite in der italienischen Hafenstadt stand ein Besuch in dem maroden Stahlwerk Ilva. Ohne eine gute Verteilung von Arbeit gerieten die Demokratie und der gesamte Sozialpakt in Gefahr, sagte Franziskus. Bei seiner Ankunft in Genua wurde Franziskus von Hunderten Stahlwerkern mit gelben Schutzhelmen empfangen. Ilva, nach der Kapazität grösster Stahlkonzern Europas, steht seit 2015

unter kommissarischer Verwaltung. Das Unternehmen hat mit Stellenabbau und Umweltskandalen zu kämpfen.

SCHWEIZ

Indische Schwestern übernehmen Kloster

Das Kloster Visitation in Solothurn soll weiterleben, obwohl die letzte Ordensfrau das Haus Ende Monat aufgibt. Der Förderverein Kloster Visitation Solothurn hat sich dafür eingesetzt, dass indische Schwestern der Gemeinschaft Sisters of Sacred Sciences (SSS) das spirituelle Leben in Kloster weiterführen. SSS-Generaloberin Schwester Siji lebt seit 2003 im Kloster Visitation. «Nach aussen wird sich nicht viel ändern. Wir setzen uns dafür ein, dass der spirituelle Ort erhalten bleibt», erklärte sie. Weiterhin werden die Eucharistiefeyer, Exerzitien, Besinnungstage, tägliche Anbetung sowie Bildungsprogramme angeboten. Der Orden der Sisters of Sacred Sciences wurde 1997 vom Salesianer Antony Kolencherry gegründet.

Jungen Christen planen fröhliche Demo

Die Schweizerische Evangelische Allianz ruft ihre Jugendverbände zu einer Kundgebung auf dem Bundesplatz in Bern auf. Am 1. Juli sollen sie Politikern und Behörden zeigen, wie ein «Jungschi»-Nachmittag aussieht. Sie protestieren damit gegen den Entscheid des Bundes, freikirchlichen Jugendverbänden die Fördergelder von Jugend und Sport (J+S) zu streichen. Die Organisatoren erwarten 1000 Teilnehmende zu diesem «fröhlich-farbigem Jungschinachmittag». Eingeladen sind betroffene Jungscharen aus der West- und Deutschschweiz sowie Sympathisanten. Der Bund begründet seine Haltung damit, dass bei den stark religiös geprägten Organisationen die Glaubensvermittlung und nicht die Entwicklung der Jugendlichen im Zentrum stehe.

Quelle: kath.ch

WAS IST ...

... eine Pfarrkirche?

Die Pfarrkirche Sachseln ist eine der Stationen einer Wallfahrt zu Bruder Klaus. Die 1672–84 erbaute Kirche beherbergt seit 1679 das Grab von Bruder Klaus. Eine Pfarrkirche war nach früheren Bestimmungen des Kirchenrechts (Codex Iuris Canonici; CIC) neben Pfarreivolk und Pfarrer Bestandteil des Begriffs Pfarrei. Gemäss neueren Bestimmungen des CIC kann es aber auch Pfarreien ohne Pfarrkirche geben. Auch nach CIC von 1983 gilt die Regel, dass Taufen in der Pfarrkirche der stattfinden sollen, für Erwachsene die eigene, für Kinder die Pfarrkirche der Eltern. In einer Pfarrkirche muss sich deshalb ein Taufbecken befinden. Die Pfarrkirche gilt auch als der richtige Ort für Eheschliessungen und Begräbnisse. rv

Herztransplantation

EZECHIEL 36,24–28

Das Wort des Herrn erging an mich: Hör zu, Menschensohn! Als Israel in seinem Land wohnte, machten sie das Land durch ihr Verhalten und ihre Taten unrein. Da goss ich meinen Zorn über sie aus, weil sie Blut vergossen im Land und das Land mit ihren Götzen befleckten. Ich zerstreute sie unter die Völker; in alle Länder wurden sie vertrieben. Nach ihrem Verhalten und nach ihren Taten habe ich sie gerichtet.

Als sie aber zu den Völkern kamen, entweihten sie überall, wohin sie kamen, meinen heiligen Namen; denn man sagte von ihnen: Das ist das Volk Jahwes, und doch mussten sie sein Land verlassen. Da tat mir mein heiliger Name leid, den das Haus Israel bei den Völkern entweihte, wohin es auch kam.

Darum sag zum Haus Israel: So spricht Gott, der Herr: Nicht euretwegen handle ich, Haus Israel, sondern um meines heiligen Namens willen, den ihr bei den Völkern entweiht habt, wohin ihr auch gekommen seid. Meinen grossen, bei den Völkern entweihten Namen, den ihr mitten unter ihnen entweiht habt, werde ich wieder heiligen. Und die Völker – Spruch Gottes, des Herrn – werden erkennen, dass ich der Herr bin, wenn ich mich an euch vor ihren Augen als heilig erweise.

Einheitsübersetzung

«Nicht nur eine medizinische Sensation» war die vom südafrikanischen Chirurgen Christiaan Barnard Anfang Dezember 1967 vorgenommene erste Herztransplantation. «Es war gleichzeitig der Sprung in eine neue Dimension menschlichen Hoffens. Das Herz, Symbol für Seele und Liebe, konnte verpflanzt werden und neues Leben möglich machen, wo früher der Tod unausweichlich war.» So hiess es 2001, nach Barnards Tod, in einer Würdigung des weltberühmten Mediziners. Ein halbes Jahrhundert nach Barnards wagemutiger Premiere ist der Eingriff fast zur medizinischen Routine geworden. Mittlerweile kenne auch ich einen Menschen, dem dank einer Herztransplantation «neues Leben» geschenkt wurde, und zwar den ehemaligen Abt eines österreichischen Benediktinerklosters. Vor zwei Jahren erzählte er uns von seinen atemberaubenden Erfahrungen. Sein Bericht ging einem unter die Haut und buchstäblich zu Herzen.

Mir offenbarte dieser Tatsachenbericht aus erster Hand ein neues Gottesbild. Vom Propheten Ezechiel bereits vor 2500 Jahren angedeutet, wurde es mir jetzt plastisch vor Augen geführt: Gott der Herzchirurg, Chefarzt der Kardiologie: «Ein neues Herz will ich euch geben ... ich nehme das Herz aus Stein aus eurer Brust und gebe euch ein Herz von Fleisch.» Eine merkwürdige Vorstellung, be-



Ein Herz, geformt aus Steinen.

haftet auch mit einer gewissen Ambivalenz. Das drastische Bild des Propheten macht deutlich, dass das Volk Israel nicht einmal durch die politische und religiöse Katastrophe des babylonischen Exils zur überfälligen Erneuerung fand. Es braucht dazu den unmittelbaren «chirurgischen» Eingriff vonseiten Gottes, wie immer man sich das vorstellen mag.

Doch selbst unter diesen extremen Verhältnissen besteht das alte Problem weiter, es wird bloss nach hinten verschoben. Unausweichlich nämlich stellt sich die Frage, woher denn das Spenderherz stammen soll, das «neue Herz aus Fleisch», welches das Herz aus Stein ersetzen wird. Das ist auch im medizinischen Tagesgeschäft das grosse Problem. Nicht an fehlenden medizinischen Kenntnissen oder am chirurgischen Können scheitern viele Herztransplantationen, sondern am Mangel an Spenderherzen. Der geniale Physiker Albert Einstein brachte die tieferen Zusammenhänge mit einer einfachen Formel auf den Punkt: Das Problem sei nicht die Atombombe, sondern das Herz des Menschen.

Ob wir mit einer Herztransplantation «zu einer neuen Dimension menschlichen Hoffens» gelangt sind, wie bei Barnards Tod etwas pathetisch verkündet wurde? Da bleibe ich skeptisch, trotz grossem Respekt und Dankbarkeit für die medizinischen Erfolge. Ich halte mich an die traditionelle Pfingstbotschaft. Sie erinnert mich jedes Jahr an eine Dimension menschlichen Hoffens, welche über ärztliche Kunst und chirurgische Eingriffe weit hinausgeht.

Wieviel neue Lebensfrische traue ich dem Atem Gottes zu, wieviel Vitalität, wieviel Schöpfermacht erhoffen wir uns vom Beistand und Tröster, von unserm Heiland, dem göttlichen Therapeuten? Wird er in uns eine geistliche Sensation, eine mentale Herztransplantation zustande bringen? Bitten und beten wir mit glühender Inbrunst darum, für uns persönlich, für die Kirche, für die ganze Menschheit: Veni, Creator Spiritus! «Komm, Schöpfer Geist!» Komm und schaffe uns ein neues Herz, gib uns einen neuen Geist!

*Abt Peter von Sury,
Mariastein*

Eröffnungsfest für den Pastoralraum Olten

Am Pfingstweekenende wird der Pastoralraum Olten errichtet. Damit ist eine nächste Etappe erreicht. Das Fest bietet Gelegenheit, sich über das Gelungene zu freuen, um offen – erfüllt und ermutigt vom Heiligen Geist – in die weitere Zukunft zu schreiten. Die drei Festtage bieten ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt.

Von der Situationsanalyse zum Pastoralraumkonzept

Das Bistum Basel gibt den Pfarreien in einem zukünftigen Pastoralraum vor, welche Dokumente erarbeitet werden müssen. Die Situationsanalyse gibt dabei Einblick in die gesellschaftliche, kirchliche und staatskirchenrechtliche Situation. Diese wurde durch eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von Werner Good im Auftrag des Bischofsvikariates St. Verena erarbeitet. Mit dem Stellenantritt der Projektleitung durch Andreas Brun und Mario Hübscher begann die Arbeit, unterstützt durch Urs Wettstein als Berater des Pastoralraumkonzepts. Bewusst wurde ein schlankes Konzept ins Auge gefasst, da die Konzeptarbeit und die Umsetzung in einem Pastoralraum nie abgeschlossen sind. So wird es auch in den nächsten Jahren immer wieder neu darum gehen, auf die sich laufend veränderte gesellschaftliche und kirchliche Situationen einzugehen, diese aufzugreifen und gemeinsam nach Antworten zu suchen. Die grössere Organisationseinheit des Pastoralraumes bietet dazu gute Chancen, in den fünf Pfarreien im Pastoralraum und den vier Kirchgemeinden den Glauben ins Spiel zu bringen. Viele Menschen haben bei der Erarbeitung all dieser Konzepte mitgewirkt. Ihnen gilt ein grosses Dankeschön.



Katholische Kirche Olten

Die Präsidentinnen und Präsidenten der vier Kirchgemeinden haben an einer gemeinsamen Sitzung aus den verschiedenen Namen, welche das Bistum aus einer Fülle von Vorschlägen von Mitarbeitenden und Freiwilligen als Möglichkeit für den Pastoralraum sah, den Namen Pastoralraum Olten befürwortet.

Das dazu geschaffene Logo unterstreicht, dass kirchliche Leben in vielen grösseren und kleineren Gruppen, welche oft nicht ortsgebunden sind, in unterschiedlichen Lebensräumen und in Pfarreien sich gestaltet. Das gemeinsam Verbindende muss stets neu gesucht, ermöglicht und gefördert werden. Als Gruppe, Verein, Pfarrei kann man sich nicht einmauern, sich selbst genügen.

Dies würde dem Wort «katholisch» widersprechen. So regt der Namen an über «Katholisch sein» – «Kirche sein», «Verortet sein», ins Gespräch zu kommen.

Weitere Informationen finden sich unter: www.katholten.ch

Drei Festtage mit vielen Begegnungsmöglichkeiten

Am **Freitag, 2. Juni** beginnt das **Eröffnungsfest** in der **St. Mauritius Kirche in Trimbach**. «Mjriam haut auf die Pauke» lautet das Motto der Feier, welche von Frauen inhaltlich und musikalisch gestaltet wird. Anschliessend lädt die Jubla Trimbach bei sommerlichen Temperaturen (!) zum **Fondue** ein.

Am **Samstag, 3. Juni** von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr darf das **Fest im Klostersgarten** des Kapuzinerklosters stattfinden. Ein grosses Dankeschön für die Gastfreundschaft an die Brüder des Kapuzinerklosters. Es beginnt mit der Eröffnung um 10.00 Uhr verbunden mit den **Grussworten von Bruder Josef**, Guardian des Kapuzinerklosters und **Dr. Martin Wey**, Stadtpräsident. Ein **musikalischer Mehrgänger** während des ganzen Tages erwartet die Besucherinnen und Besucher. Das abwechslungsreiche und spannende **Programm für Kinder und Jugendliche** wurde durch die Mini-Scharen und die Jubla Trimbach vorbereitet. Die Festwirtschaft ist gerüstet mit einem einfachen **Mittagessen** und passendem **Kuchenbuffet**. Die Fahrt mit dem **Oldtimer-Car nach Ifenthal-Hauenstein und Wisen** geben Einblick in die Geschichten der Kirchen St. Katharina und St. Josef.

Am **Samstag, 3. Juni um 16.30 Uhr** in der **Kirche St. Martin** wird dann **Bischof Dr. Felix Gmür im Festgottesdienst** den Pastoralraum feierlich eröffnen. Die Sängerinnen und Sänger aller Kirchen- und Kinderchöre singen dazu, die Ministranten aller Pfarreien sind zum Ministrieren eingeladen und die Pfarreiräte werden mit einem schlichten Symbol ein bleibendes Zeichen für den Pastoralraum setzen. Anschliessend findet direkt vor der Martinskirche das **Apéro** statt. Am **Sonntag, 4. Juni um 16.00 Uhr** in der Kirche St. Marien wird mit einer schlichten **Vesper** das Festweekenende seinen Abschluss finden. Die Feier mit gregorianischen Gesängen wird durch Männergemeinschaften und die Männer der Kirchenchöre gestaltet.

Das Abenteuer geht weiter

Bei der Synodalversammlung am 4. März 2017 hat Prof. Dr. Arnd Bünker den Vertreterinnen und Vertretern der Kirchgemeinden in Solothurn gesagt: «Wir brauchen Abenteurer, keine Verwalter des Besitzstandes der Vergangenheit.» Diese provokante Aussage erinnert an die biblische Geschichte im Buch Exodus und den Auszug aus Ägypten. Jene Geschichte, die Jahr für Jahr in der Osternacht gelesen wird, um daran zu erinnern, dass die Möglichkeiten einer lebendigen Kirche in der Zusage Gottes liegt, vertrauend, abenteuerlich die Zukunft zu gestalten und so erfüllt vom Geist von Pfingsten, den Glauben ins Spiel zu bringen.



Ich wünsche dem Pastoralraum Olten ...

Schülerinnen und Schüler wurden im Religionsunterricht gefragt, was sie dem Pastoralraum wünschen. Eine bunte Sammlung ist dabei entstanden.

Ich wünsche mir, dass es im Pastoralraum Sitzgelegenheiten gibt und dass man sich wohl fühlt wie im eigenen Haus. Man könnte sich dann mit Freunden treffen! J. 12

Ich hoffe, dass Menschen und Kinder im Pastoralraum zusammengehören. S. 10

Ich wünsche mir, dass Babys schreien oder reden dürfen und dass es eine Spielecke für kleine Kinder in der Kirche hat. E. 9

Dass alle willkommen sind, dass wir spielen und singen können in der Kirche mit Chor und Band. Wir wünschen uns einen Spielplatz, verschiedene Räume für uns, Filmstunden. Dass in der Kirche Schweizerdeutsch gesprochen wird. Es soll farbig sein und alle sollen gerne hingehen. Bequeme Stühle in der Kirche. SchülerInnen einer 1.+2. Klasse

Ich wünsche mir, dass es coole Ausflüge gibt, die nicht immer mit religiösen Sachen zu tun haben. Ph. 11

Am Pastoralraumfest wird die Karte mit Fotos der Schülerinnen und Schülern zusammen mit vielen weiteren Wünschen als Erinnerung an den Festtag verteilt.

Dieses Pfarrblatt gilt für zwei Wochen



Gottesdienstordnung Alters- und Pflegeheime Kantonsspital Olten

Pfingstsonntag, 4. Juni

10.00 Eucharistiefeier im Mehrzweckraum
Kantonsspital Olten

Dienstag, 6. Juni

10.15 ref. Gottesdienst im Altersheim Ruttigen

Mittwoch, 7. Juni

10.00 Eucharistiefeier im Altersheim St. Martin

Donnerstag, 8. Juni

09.45 Eucharistiefeier im Haus zur Heimat

10.00 ref. Gottesdienst im Altersheim Weingarten

Freitag, 9. Juni

10.15 ref. Gottesdienst im Altersheim Stadtpark

Sonntag, 11. Juni

10.00 ref. Gottesdienst im Mehrzweckraum
Kantonsspital Olten

Dienstag, 13. Juni

10.15 Wortgottesfeier mit Kommunion
im Altersheim Ruttigen

Freitag, 16. Juni

10.15 Wortgottesfeier mit Kommunion
Altersheim Stadtpark



Mittagstisch für Alleinstehende

Am **Mittwoch, 7. Juni**

ab **11.30 Uhr** im Restaurant Kolping an der Ringstrasse in Olten. Anmeldung unter Tel. 062 212 24 27. Kosten Fr. 10.–.

Gratulation zum 25 jährigen Priesterjubiläum

Am Mittwoch, 14. Juni feiert Mario Hübscher sein Priesterjubiläum in der Eucharistiefeier in St. Marien um 9.00 Uhr. Anschliessend findet ein Apéro statt. Lieber Mario

Zu diesem Festtag gratulieren wir dir ganz herzlich und wünsche dir für dein weiteres Wirken Gottes Segen, viel Kraft und alles Gute.

Andreas Brun

Erneuerungswahlen des Kirchgemeinderates vom 21. Mai 2017 für die Amtsperiode 2017/21

Am 21. Mai 2017 wurden an der Urne folgende Kandidierenden der Liste 1: CVP/FDP bzw. der Liste 2: Gruppe für eine lebendige Kirche (GLK) für die Amtsperiode 2017/21 in den Kirchgemeinderat gewählt:

Amend Britta, Liste 1, mit 622 Stimmen

Boss Doris, Liste 2, mit 680 Stimmen

Büttiker Paul, Liste 1, mit 637 Stimmen

Ehram Theo, Liste 1, mit 631 Stimmen

Kissling Gabriela, Liste 2, mit 651 Stimmen

Ly Khai, Liste 2, mit 456 Stimmen

Vitelli Julia, Liste 1, mit 710 Stimmen

Die Gewählten danken den Wählerinnen und Wählern für das Ihnen entgegengebrachte Vertrauen. Sie setzen auf eine konstruktive Zusammenarbeit und werden sich in den kommenden Jahren nach Kräften in den Dienst unserer Kirchgemeinde stellen.

Theo Ehram, Kirchgemeindepäsident

Lucia Kaiser, Kirchgemeindegeschreiberin

Erneuerungswahlen des Kirchgemeindepäsidenten am 2. Juli 2017 für die Amtsperiode 2017/21

Bis am 22. Mai 2017, 17.00 Uhr, ist für das Amt des Kirchgemeindepäsidenten die Nomination von Theo Ehram eingegangen.

Weil nicht mehr Kandidierende als für das zu besetzende Amt vorgeschlagen worden sind, gilt gemäss Gemeindeordnung, § 21, Abs. 1, Theo Ehram als in stiller Wahl gewählt.

Ein Wahlgang am 2. Juli 2017 entfällt.

Erneuerungswahlen der Rechnungsprüfungskommission am 2. Juli 2017 für die Amtsperiode 2017/21

Bis am 22. Mai 2017, 17.00 Uhr, sind für die Wahl in die Rechnungsprüfungskommission folgende Kandidaten vorgeschlagen worden:

Aerni Urs P., pens. Güterverwalter

Gächter Reto, Int. Tax Manager

Laan Twan, Dr. Mathematiker

Schärli Marc, Msc ETH

Zingg Ernst, Notar

Ersatzmitglied: Clematide Mario, Pensionär

Weil für die zu bestellende Rechnungsprüfungskommission nicht mehr Kandidaten nominiert worden sind, als die Kommission Mitglieder umfasst, gelten gemäss Gemeindeordnung, § 21, Abs. 1, die Vorgeschlagenen als in stiller Wahl gewählt.

Ein Wahlgang am 2. Juli 2017 entfällt.

Theo Ehram, Kirchgemeindepäsident

Lucia Kaiser, Kirchgemeindegeschreiberin

Klosterkirche Olten

Jeden ersten Mittwoch im Monat



HORA MUSICA

Mittwoch, 7. Juni, 17.30 Uhr

Zu Ehren von Jonas Burki, dem Organisator und Leiter, anlässlich seines 75. Geburtstages

Quintett Opus 11, Nr. 4 in Es-Dur von Johann Christian Bach

Mitwirkende: Franziska Schumacher, Querflöte, Urs Frikart, Oboe, Br. Bernardin Heimagrtner, Violine, Br. Rafael Grolimund, Viola, Beat Gassner, Fagott, Br. Josef Bründler, Br. Werner Gallati, Br. Sigfrid Morger, Martin Wey

Eintritt frei – Kollekte

Kapuzinerkloster Olten

Klosterplatz 8, 4601 Olten

Tel. 062 206 15 50, Fax 062 206 15 51, olten@kapuziner.org

Postkonto: 46-3223-5

Sonntag, 4. Juni - Pfingsten

08.00 Eucharistiefeier

Kollekte: Priesterseminar Luzern

19.00 Eucharistiefeier

Montag, 5. Juni – Pfingstmontag

08.00 Eucharistiefeier

19.00 keine Eucharistiefeier

Sonntag, 11. Juni – Dreifaltigkeitssonntag

08.00 Eucharistiefeier

Kollekte: Aufgaben des Bischofs

19.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 15. Juni – Fronleichnam

08.00 Eucharistiefeier

Kollekte: Kirchenmusik Klosterkirche

10.00 Eucharistiefeier Schützenmatte

19.00 keine Eucharistiefeier

Montag (ausser 5. Juni) und Donnerstag

18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag

06.45 Eucharistiefeier

Freitag, Samstag

06.45 Eucharistiefeier

Donnerstag (ausser 15. Juni)

Von 11.00 – 12.00 Uhr: Stille Anbetung in der Klosterkirche. Um 11.45 Uhr schliessen wir die Gebetszeit mit der Segensandacht.

Beichtgelegenheit

Freitag und Samstag: 13.30–15.00 Uhr.

Franziskanische Gemeinschaft FG

3.–5. Juni

Mattli – Pfingsten

Dienstag, 6. Juni, 19.00 Uhr

Glaubensvertiefung im Klostersäli

Dienstag, 13. Juni, 15.00 Uhr

Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Dienstag, 20. Juni, 19.00 Uhr

Glaubensmeditation im Klostersäli

HORA MUSICA

Mittwoch, 7. Juni, 17.30 Uhr

Musik und Besinnung zwischen Arbeit und Feierabend



3. JUNI 2017 – ERÖFFNUNGSFEST PASTORALRAUM OLTEN

**10.00 BIS 15.00 UHR
VERSCHIEDENE AKTIVITÄTEN
IM KLOSTERGARTEN.**

Beachten sie den Flyer.
Wir Brüder Kapuziner freuen uns auf dieses Fest und auf die Begegnungen mit Ihnen im Klostergarten.

Dieses Pfarrblatt gilt für zwei Wochen

Pfingsten, Eröffnungsfest Pastoralraum Olten

Freitag, 2. Juni, Kirche St. Mauritius Trimbach

19.00 Wortgottesdienst zum Auftakt der Festivitäten
Antonia Hasler
gestaltet durch die Frauengemeinschaften
Musik: Frauen aller Kirchenchöre des
Pastoralraums
anschliessend Apéro

Samstag, 3. Juni, Kirche St. Martin Olten

16.30 Festgottesdienst zur Errichtung des
Pastoralraums mit Bischof Felix Gmür
Kirchen-, Kinder- und Jugendchöre des
Pastoralraums
Ministranten aller Pfarreien
anschliessend Apéro

Sonntag, 4. Juni

keine Eucharistiefeier
11.00 Santa Messa italiana
16.00 Vesper zum Abschluss des Eröffnungsfestes,
Kirche St. Marien Olten
Andreas Brun
gestaltet durch die Männergemeinschaften
Musik: Männer aller Kirchenchöre
Apéro vor der Kirche
19.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas

Pfingstmontag, 5. Juni

09.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 6. Juni

09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 8. Juni

09.00 Eucharistiefeier
Jahrzeit für Josef Spaeni
16.45 Rosenkranzgebet

Freitag, 9. Juni

19.30 Gebetskreis in der Altersheimkapelle St. Martin

Dreifaltigkeitssonntag

Samstag, 10. Juni

18.00 Eucharistiefeier
Bruder Suhas Pereira
Dreissigster für Helene Spielmann-Kim
Jahrzeit für Verena Pfister, Alois Ulrich, Theres
Ulrich, Markus Ulrich, Agnes Ulrich-Lussi

Sonntag, 11. Juni

09.30 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler / Andreas Brun
11.00 Santa Messa italiana
19.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen
Verpflichtungen des Bischofs

Dienstag, 13. Juni

09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 15. Juni – Fronleichnam

10.00 Eucharistiefeier auf der Schützenmatte

Freitag, 16. Juni

19.30 Gebetskreis in der Altersheimkapelle St. Martin



Mittagstisch für Alleinstehende

Am **Mittwoch, 7. Juni, ab 11.30 Uhr**, findet der Mittagstisch für verwitwete und alleinstehende Personen im Restaurant Kolping an der Ringstrasse in Olten statt. Anmeldung unter Tel. 062 212 24 27.

Kosten Fr. 10.–.

Wir feiern gemeinsam Fronleichnam

Donnerstag, 15. Juni, 10.00 Uhr
auf der Schützenmatte Olten



Erneut feiern die Pfarreien im Pastoralraum zusammen Fronleichnam auf der Schützenmatte, bei Regenwetter in der Kirche St. Martin.

Musikalisch wird die Feier durch die Sängerinnen und Sängern der vier Kirchenchöre mitgestaltet. Ebenfalls mit dabei sind die Erstkommunionkinder aus dem Pastoralraum. Anschliessend wird ein Apéro offeriert und es besteht die Möglichkeit zum Mittagessen.

Neue Initiative für den Herz Jesu Freitag

Verschiedene Pfarreiangehörige aus der Region haben den Wunsch ausgedrückt, am Herz Jesu Freitag regelmässig eine eucharistische Anbetungszeit halten zu können. Bei einer Zusammenkunft mit den Initiatoren sind sich bald alle einig geworden: Da am Freitag jeweils die Messe in St. Marien gefeiert wird, soll diese Anbetung in der Zeit davor in der Marienkapelle direkt neben dem Raum der Pfarrkirche stattfinden. Der Beginn ist jeweils ab **17.30 Uhr**; es wird immer jemand da sein. Nach der Aussetzung stehe ich für Beichtgespräche in der Marienkirche zur Verfügung. Man kann sich auch später der Anbetung anschliessen, die dann bis kurz vor Beginn der Eucharistiefeier um 18.30 Uhr mit dem Segen abgeschlossen wird. Ich freue mich darüber, dass Menschen bei uns sich dem Gebet widmen und mit der Anbetung ein Zeichen setzen, dass Christus vor jedem Handeln Priorität hat und dass alles Handeln aus seiner Liebe, aus seinem Herzen hervorgeht. Herzliche Einladung, sich dieser Initiative anzuschliessen, die am **7. Juli, 17.30 Uhr**, das erste Mal stattfinden wird.

Mario Hübscher

Kirchliche Kinder- und Jugendarbeiter/-in (25%)

Die röm.-kath. Kirchgemeinde Olten/Starrkirch-Wil sucht auf den 1. Dezember 2017 für die Leitung der Ministrantenschar der Pfarrei St. Martin (15%) und die Mitleitung des Firmkurses (10%) eine offene, kontaktfreudige Person mit Organisationstalent, die flexible Arbeitszeiten schätzt und Kinder und Jugendliche in ihren Lebensfragen begleiten möchte.

Bitte beachten Sie das Stelleninserat in der letzten Ausgabe von Kirche heute.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Britta Amend, Kirchgemeinderätin, Ressort Personelles, 062 212 16 69, britta_amend@bluewin.ch
Andreas Brun, Gemeindeleiter a.i., 062 287 23 15, andreas.brun@kathregionolten.ch

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis 15. Juni 2017 an die röm.-kath. Kirchgemeinde Olten/Starrkirch-Wil, z.H. Herrn Theo Ehrsam, Präsident, Grundstrasse 4, 4500 Olten.

Taufblütenfeier



Wer hat ihn nicht schon einmal gesehen – den Taufblütenbaum von St. Martin? Anfang Mai war es wieder an der Zeit, die einzelnen Taufblüten im Rahmen der Taufblütenfeier den jeweiligen Familien zurückzugeben.

17 Familien mit ihren kleinen und grossen Kindern fanden den Weg in den Chorraum der Martinskirche. Umrahmt von Liedern des Kinderchores erwarteten sie dort eine biblische Geschichte sowie ein Stationenweg zur Tauferinnerung an dessen Ende die Taufblüte überreicht wurde.

Im Anschluss an den feierlichen Teil trafen sich alle im Josefsaal, um gemeinsam Zmittag und Dessertbuffet zu geniessen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Kleinsten wurden währenddessen von zwei Mädchen liebevoll betreut und spielten mit leuchtenden Augen und zufrieden in der vorbereiteten Spielecke. Die Gruppe „Chile mit Chind“, die diesen Anlass dieses Jahr erstmalig organisierte, freute sich über die vielen Gäste, die stimmungsvolle Atmosphäre und die positiven Rückmeldungen.

Einige Taufblüten warten nun noch darauf, wieder in die Familien zurückzukehren. Auskunft darüber erteilt Doreen Droste.



Dieses Pfarrblatt gilt für zwei Wochen

Pfingsten, Eröffnungsfest Pastoralraum Olten

Freitag, 2. Juni, Kirche St. Mauritius Trimbach

19.00 Wortgottesdienst zum Auftakt der Festivitäten
Antonia Hasler
gestaltet durch die Frauengemeinschaften
Musik: Frauen aller Kirchenchöre des
Pastoralraums
anschliessend Apéro

Samstag, 3. Juni, Kirche St. Martin Olten

16.30 Festgottesdienst zur Errichtung des
Pastoralraums mit Bischof Felix Gmür
Kirchen-, Kinder- und Jugendchöre des
Pastoralraums
Ministranten aller Pfarreien
anschliessend Apéro

Sonntag, 4. Juni, Kirche St. Marien Olten

11.00 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
16.00 Vesper zum Abschluss des Eröffnungsfestes
Andreas Brun
gestaltet durch die Männergemeinschaften
Musik: Männer aller Kirchenchöre
Apéro vor der Kirche
19.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas

Dienstag, 6. Juni

17.00 Rosenkranzgebet in der Marienkapelle

Mittwoch, 7. Juni

09.00 Eucharistiefeier
anschliessend Kaffee im Pfarrsaal

Freitag, 9. Juni

18.30 Eucharistiefeier
Dreissigster für Ruth Eicher-Moser
Jahrzeit für Julia Maria Müller

Dreifaltigkeitssonntag

Sonntag, 11. Juni

11.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler / Andreas Brun
Kirchenchor St. Josef Köniz
17.00 «Chile mit Chind»-Gottesdienst in der Kapelle
19.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs

Dienstag, 13. Juni

17.00 Rosenkranzgebet in der Marienkapelle

Mittwoch, 14. Juni

09.00 Eucharistiefeier
Jahrzeit für Alois Huber
anschliessend Kaffee im Pfarrsaal

Donnerstag, 15. Juni – Fronleichnam

10.00 Eucharistiefeier auf der Schützenmatte

Freitag, 16. Juni

18.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für Bruno Straub-Marchon

LektorInnen und KommunionshelferInnen

Die Gruppe trifft sich am **Donnerstag, 8. Juni, 19.30 Uhr**, im Pfarrsaal.

Kirchenmusik, Sonntag, 11. Juni, 11.00 Uhr

Der Kirchenchor St. Josef, Köniz singt die «Misa a Buenos Aires» von Martín Palmeri unter der Leitung von Dominik Nanzer.

Fronleichnam, Donnerstag, 15. Juni

10.00 Eucharistiefeier auf der Schützenmatte

Bei schlechter Witterung in der St. Martinskirche. Anschliessend an den Gottesdienst wird ein Apéro offeriert und es besteht die Möglichkeit in der Festwirtschaft zu verweilen.

CHILE mit Chind



Am **Sonntag, 11. Juni, 17.00 Uhr**, in der Marienkapelle feiern unsere Kleinsten mit ihren Familien einen Gottesdienst zum Thema «Ein Lächeln geht um die Welt».

Die halbstündige Feier richtet sich an Kinder bis 7 Jahren mit ihren Familien.

Für das Vorbereitungsteam
Monika Schraner Küttel & Peter Droste

Eröffnungsfest Pastoralraum Olten 2. bis 4. Juni 2017

Erster Festtag / Freitag, 2. Juni 2017

19.00 Uhr Kirche St. Mauritius (Trimbach)

Gottesdienst gestaltet durch die Frauengemeinschaften. Musik: Frauen der Kirchenchöre.

19.45 Uhr Apéro vor der Kirche

Fondue am Feuer, Platzkonzert der Musikgesellschaft Trimbach, Singen am Lagerfeuer mit der Jubla.

Zweiter Festtag / Samstag, 3. Juni 2017

Ab 10.00 bis 15.00 Uhr: Klostergarten Olten

Verschiedene kulturelle, spielerische, musikalische und kulinarische Angebote.

10.00 Uhr: Auftakt in den Tag

Grussworte durch Bruder Josef, Guardian Kapuzinerkloster und Dr. Martin Wey, Stadtpräsident Olten. Kaffee und «Pastoralraumbrotli» werden offeriert.

Ab 10.15 Uhr Einen Schal für den Bischof stricken

Strickbegeisterte Frauen und Männer sind eingeladen, im Kloster als Geschenk für den Bischof einen Schal zu stricken.

Ab 11.30 Uhr Risotto, HotDog-Stand, Kuchen-Buffer

10.15 Uhr und 13.30 Uhr Besuch der Pfarrkirchen St. Katharina (Ifenthal-Hauenstein) und St. Josef (Wisen)

Fahrt mit einem Oldtimer-Car, Reiseleitung: Urs und Luzia Bloch. Unkostenbeitrag: CHF 10.–

10.15 bis 15.00 Uhr Musikalischer Mehrgänger

10.15 Frühschoppen – Jazz & Swing

Crossbeat «The Little Big Band»

11.00 Apéro – Kunterbunt und türkisblau

Piccolochor, Kinder- und Jugendchor Trimbach

11.45 Vorspeise – Jigs, Reels & Ais

Irish-Folk mit Crónán Light

12.30 Hauptgang – Pop-Pleasure

Jugendchor Olten/Starkirch-Wil

13.15 Käse – SchwiizerChoscht zum Mitsinge

Marienchor Olten

14.00 Dessert – Von Berlin bis Broadway

Reiner Schneider Waterberg (Gesang), Francesco Pedrini (Piano)

14.45 Kaffee mit Güx – Schlusspunkt mit Sahnehäubchen

Stimmiges von Michaela Gurten, Elisabeth Regner, Sandra Rupp Fischer

10.00 bis 15.00 Uhr Kinder und Jugendliche

Feuer: hier gibt es Schlangenhaut und Marshmallows. Hüpfburgen: hier wird gehüpft, bis die Luft ausgeht.

Kloster OL: hier sucht man verschiedene Posten auf dem Klostergelände.

Dart, Wettnageln: hier kann man sich messen.

Haarbändeli, Bändeli knüpfen, Henna Tattoo, Speckstein: hier kann man sich kreativ verweilen.

Vier Gewinnt, Bokasi, Tisch Billard, Werwölfe: hier kann man so richtig zu zweit oder in einer Gruppe spielen.

Hosensackspiele: hier kann man in kleineren und grösseren Gruppen verschiedene Spiele ohne Material erleben.

15.30 Uhr Treichler der St. Nikolausgruppe

läuten mit dem Zug durch die Stadt den Festgottesdienst ein.

16.30 Uhr Festgottesdienst in der Kirche St. Martin

zur Errichtung des Pastoralraumes mit Bischof Dr. Felix Gmür.

Musik: Gottesdienstmusik «Wach auf, meine Seele!» (2016) für Chor, Gemeinde, Saxophon, Orgel, Piano, Bass und Perkussion. Text: Lothar Zenetti, Musik:

Wolfgang Reisinger sowie weitere Kompositionen auch für zwei Orgeln u.a. von Christoph Mauerhofer und Friedrich Zipp.

Anschliessend festliches Apéro vor der Kirche.

Musik: Saxophon Quartett Gregor Wey und Friends
Kinderprogramm vor dem Josefssaal.

Ab 19.30 Uhr Ausklang des Tages auf dem Vorplatz der Martinskirche

Dritter Festtag / Sonntag, 4. Juni 2017

16.00 Uhr Kirche St. Marien

Vesper zum Abschluss der Festivitäten
Gottesdienst gestaltet durch Männergemeinschaften.
Musik: Männer der Kirchenchöre.

16.30 Uhr Apéro vor der Kirche

Die Apéro-Gruppen bereiten besondere Häppchen vor.

Strickstube

Am **Dienstag, 6. Juni, um 14.00 Uhr**, treffen sich engagierte Frauen zum Nachmittag bei Handarbeit und Gespräch im Pfarrsaal.

Dieses Pfarrblatt gilt für zwei Wochen

Pfingsten, Eröffnungsfest Pastoralraum Olten

Freitag, 2. Juni, Kirche St. Mauritius Trimbach

19.00 Wortgottesdienst zum Auftakt der Festivitäten
Antonia Hasler
gestaltet durch die Frauengemeinschaften
Musik: Frauen aller Kirchenchöre
des Pastoralraums
anschliessend Apéro

Samstag, 3. Juni, Kirche St. Martin Olten

16.30 Festgottesdienst zur Errichtung des
Pastoralraums mit Bischof Felix Gmür
Kirchen-, Kinder- und Jugendchöre
des Pastoralraums
Ministranten aller Pfarreien
anschliessend Apéro

Sonntag, 4. Juni, Kirche St. Marien Olten

16.00 Vesper zum Abschluss des Eröffnungsfestes
gestaltet durch die Männergemeinschaften
Musik: Männer aller Kirchenchöre
Apéro vor der Kirche

Kollekte: Flüchtlingshilfe Caritas

Pfingstmontag, 5. Juni

Das Rosenkranzgebet entfällt

Mittwoch, 7. Juni

08.25 Rosenkranzgebet in der Mauritiuskirche
09.00 Frauengottesdienst in der Mauritiuskirche
Anschliessend Kaffee und Gipfeli
in der Mauritiusstube

Dreifaltigkeitssonntag

Samstag, 10. Juni

17.30 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler / Andreas Brun
Dreissigster für Noah Un
Jahrzeit für Anna und Josef Bloch-Senn,
Rosa und Johann Gasser Kiefer, Marie und
Fridolin Heer-Müller, Pfarrer Richard Hug,
Josef Koch-Gingl

Sonntag, 11. Juni

11.00 Eucharistiefeier
Bruder Peter Kraut

Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen
Verpflichtungen des Bischofs

Montag, 12. Juni

14.00 Rosenkranzgebet in der Bruderklausenkapelle

Mittwoch, 14. Juni

kein Rosenkranzgebet und keine Eucharistiefeier

Donnerstag, 15. Juni – Fronleichnam

10.00 Eucharistiefeier auf der Schützenmatte

11. Sonntag in Jahreskreis

Samstag, 17. Juni

17.30 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
Jahrzeit für Uschi und Urs Studer, Marie und
Viktor Meyer-Steinmann und Elisabeth und
Josef Steinmann-Kopp, Martha Spielmann-Gisi,
Julia und Wilhelm Bitterli-Studer

Sonntag, 18. Juni

11.00 Wortgottesdienst – Wort und Brot
Antonia Hasler

Kollekte: Priesterseminar St. Beat, Luzern

Zyt ha fürenand – ässe mitenand

Dienstag, 6. Juni, ab 11.30–13.00 Uhr

im ref. Johannessaal

Preise: Erwachsene Fr. 7.–, Kinder Fr. 3.–

Transportdienst: P. Soland, 062 293 39 59

Eucharistiefeier am 14. Juni

Am 14. Juni wird die Messe von der Bruder Klausen
Kapelle in Trimbach ausnahmsweise nach St. Marien
Olten verlegt, weil Pfarrer Hübscher dort in der Werk-
tagsmesse das 25. Jährige Priesterjubiläum begeht.
Wenn sie um einen Fahrdienst froh sind, melden sie
sich doch auf dem Sekretariat.

Wir feiern gemeinsam Fronleichnam

Donnerstag, 15. Juni, 10.00 Uhr auf der Schützen-
matte Olten

Erneut feiern die Pfarreien im Pastoralraum zusammen
Fronleichnam auf der Schützenmatte, bei Regenwetter
in der Kirche St. Martin. Der Gottesdienst beginnt um
10.00 Uhr. Musikalisch wird die Feier durch die Sän-
gerinnen und Sängern der vier Kirchenchöre mitge-
staltet. Anschliessend wird ein Apéro offeriert und es
besteht die Möglichkeit zum Mittagessen.

Ausflug ins Sinnorama

der 5. Klassen des Pastoralraums

Freitag, 16. Juni, 07.45 Uhr, Bahnhofsbrunnen

Rückkehr: 16.00 Uhr, Bahnhof Olten

Besuch Flüeli Ranft

der 6. Klassen des Pastoralraums

Samstag, 17. Juni, 08.15 Uhr, Bahnhofsbrunnen

Rückkehr: 15.52 Uhr, Bahnhof Olten

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 21. Juni 2017, 19.30 Uhr

Pfarreisaal Kirchfeldstrasse 42

Traktanden

1. Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung
vom 14.12.2016
3. Rechnung 2016
 - a) Genehmigung der Nachtragskredite
 - b) Genehmigung der laufenden Rechnung
 - c) Verwendung des Ertragsüberschusses
4. Öffentlichkeitsarbeit PR Olten –
Nachtragskredit
5. Fusion KG Trimbach mit KG Wisen
6. Verschiedenes

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung
und die Rechnung 2016 können ab 12. Juni 2017
auf dem Pfarreisekretariat Kirchfeldstrasse 42
innerhalb der im Pfarrblatt veröffentlichten Öff-
nungszeiten bezogen werden.

Alle stimmberechtigten Pfarreiangehörigen sind
freundlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat

Ministranten-Einführungskurs

Samstag, 17. Juni, 10.00 – 11.00 Uhr

Treffpunkt: Mauritiuskirche

Die Ministrantinnen und Ministranten – kurz «Minis»
genannt – sind kirchlich engagierte Mädchen und Kna-
ben, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von
ca. 10 bis 20 Jahren.

Sie stehen ganz nahe am Altar und heben mit bestimm-
ten Handlungen wichtige Momente in der Messe her-
vor. Es ist ganz wichtig, dass sie da sind!
Infos und Anmeldung beim Sekretariat.

Wortgottesdienst – Wort und Brot

Sonntag, 18. Juni um 11.00 Uhr

in der Mauritiuskirche

Die Feier richtet sich an Erwachsene. In dieser freien
Gottesdienstform steht die Bibel mit Tagesevangelium
oder -Lesung im Mittelpunkt.

Gemeinsam auf das Wort hören und miteinander dar-
über austauschen, ist ein fester Bestandteil. Der Emp-
fang der Kommunion – Brot des Lebens – rundet die
Feier jeweils ab. Begleitet wird die Feier durch passen-
de Musik.

Eröffnungsfest Pastoralraum Olten

2. bis 4. Juni 2017

Gespannt hören wir die Wetterprognosen, beseitigen
letzte Unklarheiten und sind bereits mit dem Aufbau
der Infrastruktur an den Festorten beschäftigt. An die-
sem Pfingstwochenende findet unser Fest statt, und an
diesem Wochenende beginnt eine neue Ära für die
Gemeinden des Pastoralraumes. Der Aufbau der neu-
en Organisation ist soweit abgeschlossen, dass er von
Bischof Felix offiziell eingerichtet werden kann.

Zeit um die Hände in den Schooss zu legen gibt es nach
dem Fest keine. Es wird ein steter Prozess sein, ein
Prozess des Aufeinander Zugehens, ein Prozess ge-
meinsamer Zielsetzung. Es braucht auch weiterhin
Mut, Neugier und Offenheit und unsere christlichen
Grundwerte, um gemeinsam an unserem Pastoralraum
Olten zu arbeiten und dabei immer mehr zu einer ein-
heitlichen Gemeinschaft zu werden. Einheitlich, um
im Sinne des christlichen Glaubens zu wachsen und
Menschen dazu einzuladen und begeistern zu können.
Um dies zu erreichen wird an diesem ersten Juni Wo-
chenende wahrlich gross aufgetischt.

Mehr Details zu allen 3 Festtagen entnehmen Sie den
Seiten 4 und 7 und dem Flyer, welcher Sie mit einer der
letzten Pfarrblatt-Nummern erhalten haben. Die Flyer
liegen in unseren Kirchen auf und können in den Pfar-
reisekretariaten bezogen werden.

Wir wünschen Ihnen am Fest viele gemütliche Stun-
den, viele Begegnungen und viel Zeit für gemütliches
Beisammensein. Beten und hoffen wir, dass uns das
Wetter gut gesinnt ist und unsere Seelen und Herzen
erwärmt.

WIR SEHEN UNS.

Für das OK: Daniel Eng

Ifenthal-Hauenstein

St. Katharina

Katholische Kirche Olten, Kirchfeldstr. 42, Trimbach, Tel. 062 293 22 20, denise.gerster@kathregionolten.ch

Notfall-Nummer: 079 922 72 73

Gemeindeleitung: Diakon Andreas Brun, 062 287 23 15

Pfarrer: Mario Hübscher, 062 287 23 17

Pastoralassistentin: Antonia Hasler, 062 287 23 18

Pfarrblatt: Verena Studer, 079 339 30 45

Kirchgemeinde: Bernadette Renggli,
062 293 28 13

Eröffnungsfest Pastoralraum Olten

2. bis 4. Juni 2017

Alle Aktivitäten zu den drei Festtagen im Flyer verteilt mit Pfarrblatt Nr. 21

Dreifaltigkeitssonntag

Samstag, 9. Juni

19.00 Eucharistiefeier in Wisen

Fronleichnam, Donnerstag, 15. Juni

10.00 Eucharistiefeier

Musikalisch wird die Feier durch die Sängerinnen und Sängern der vier Kirchenchöre mitgestaltet. Ebenfalls mit dabei sind die Erstkommunionkinder aus dem Pastoralraum. Anschliessend Apéro und Festwirtschaft

Eröffnungsfest Pastoralraum Olten

2. bis 4. Juni 2017

Am Pfingstwochenende wird der Pastoralraum Olten offiziell durch Bischof Dr. Felix Gmür errichtet. Damit wird die verbindliche Zusammenarbeit zwischen den fünf Pfarreien und den entsprechenden Kirchgemeinden geschaffen. In Zukunft werden wir mit einem gemeinsamen Logo als Katholische Kirche Olten auftreten.

Herzliche Einladung zu den Eröffnungsaktivitäten und besonders zum **Festgottesdienst** am **3. Juni um 16.30 Uhr** in der Martinskirche!

Besuch in den Pfarrkirchen St. Katherina Ifenthal und St. Josef Wisen

Im Rahmen des Eröffnungsfestes bietet sich die Gelegenheit unsere Kirchen besser kennen zu lernen.

Mit einem Oldtimer-Car werden zwei Fahrten auf den Berg angeboten. Man kann aber auch direkt zur Kirche kommen, die erste Besichtigung beginnt um ca. 10.45 Uhr in Ifenthal, die zweite um ca. 13.45 Uhr.

Alle Infos unter www.katholten.ch

Wisen

St. Josef

Katholische Kirche Olten, Kirchfeldstr. 42, Trimbach, Tel. 062 293 22 20, denise.gerster@kathregionolten.ch

Notfall-Nummer: 079 922 72 73

Gemeindeleitung: Diakon Andreas Brun, 062 287 23 15

Pfarrer: Mario Hübscher, 062 287 23 17

Pastoralassistentin: Antonia Hasler, 062 287 23 18

Pfarrblatt: Rita Bloch, 062 293 20 89

Kirchgemeinde: Martina Nussbaumer,
062 293 52 43

Pfingsten

Eröffnungsfest Pastoralraum Olten

Samstag 3. Juni

16.30 Festgottesdienst, St. Martin Olten
Errichtung des Pastoralraums Olten

Dreifaltigkeitssonntag

Samstag 10. Juni

19.00 Eucharistiefeier

Jahrzeiten für: – Ida und Theodor Bloch-Ramel, Werner Locher, Ruedi Locher, Maria und Josef Mathiuet-Bearth, – Fritz Bösiger-Bader, – Lina und Robert Bitterli-Gruber, Margrith Kunz-Baltsberger

Voranzeige

Am Samstag 17. Juni feiern wir die Eucharistie um 19.00 Uhr in Ifenthal.

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung (Rechnungsgemeinde) Am Montag 19. Juni 2017 um 19.30 Uhr im Kirchensäli, in Wisen

Traktanden

1. Stimmenzähler
2. Protokoll der Budgetgemeinde vom 9. Januar 2017
3. Rechnung 2016
 - 3.1. Bericht zur Jahresrechnung
 - 3.2. Anträge und Beschlüsse
4. Orientierung Pastoralraum Olten
5. Verschiedenes

Die Rechnung 2016 und das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 9. Januar 2017 können am 19. Juni 2017 ab 19.15 Uhr im Kirchensäli eingesehen werden. Zu dieser Kirchgemeindeversammlung sind alle Kirchgemeindeglieder herzlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat

Eröffnungsfest Pastoralraum Olten

Interessantes über unsere Kirche St. Josef

Samstag 3. Juni ca. 11.30 Uhr vor unserer Kirche, ein zweites Mal um ca. 14.15 Uhr.

Edwin Anrig erzählt aus der Kirchengeschichte, umrahmt mit Märli, erzählt von einer richtigen Märlitante.

Taufe

Am 28. Mai 2017 durfte unsere Pfarrei St. Josef Wisen ein neues Menschkind aufnehmen.

Roman Nussbaumer wurde von seinen Eltern Petra und Roland Nussbaumer zur Taufe gebracht.

Wir wünschen den Eltern Gottessegnen und christlichen Glauben bei der Erziehung ihrer Kinder.

Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: don Arturo Janik

Seg. e Coll. Past.: Lella Beraou-Crea

Hausmattstr. 4 – Postfach 730, 4603 Olten

Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22

Mobile: 079 652 93 76 (solo per urgenze)

SANTE MESSE

Sabato 03.06: ore 16.30 St. Martin Olten: Messa con il Vescovo Felix Gmür per l'apertura del Pastoralraum Olten.

Domenica 04.06: ore 9.00 Messa a Schönenwerd. Ore 11.00 Messa a St. Martin Olten.

Domenica 11.06: ore 9.00 Messa a Schönenwerd. Ore 11.00 Messa a St. Martin Olten.

Corpus Domini 15.06:

ore 10.00 Messa sul piazzale della Schützenmatte insieme alle parrocchie del Pastoralraum.

Giovedì 08.06: ore 14.00 Dulliken incontro del gruppo «Amici del Giovedì». Ore 20.00 St. Martin prove di canto.

Lunedì 12.06.: ore 20.00 St. Martin: preghiera del gruppo RnS.

Giovedì 15.06: ore 14.00 Pick Nick del gruppo «Amici del Giovedì».

Mision Catolica Espanola – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19, mcle@ag.kath.ch

Misionero: Padre Luis Reyes Gómez

Horario: Martes, Miércoles, Jueves y Viernes de 09.00 a 12.00

Secretaria: Aleyda Dohner Avilés

Horario Sekretaría:

Jueves y Viernes de 14.00 a 17.00

Sábados de 09.00 a 12.00

Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.

Jeden letzten Sonntag im Monat (ausser im Monat April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

Kath. Kroatienmission SO

P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83

4600 Olten,

Tel. 062 296 41 00

Messfeiern

Jeden Sonntag um 12.00 Uhr in der Pfarrkirche Dulliken

Kath. Slowenen-Mission

Messfeier:

Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage

Pfarrer David Taljat,

Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich

smission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO

Director da Missão:

Pe. Pietro Cerantola, cs

Alpeneggstrasse 5, 3012 Bern,

Tel. 031 307 14 19

pepedrocs@hotmail.com

www.kathbern/missaocatolica

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

Lunedì 05.06.: ore 20.00 St. Martin: preghiera del gruppo RnS. **Mercoledì 07.06:** ore 20.00 St. Marien formazione del gruppo RnS.

Liturgie

Samstag, 03. Juni

18.30 Gottesdienst **Sommerzeit**

Kollekte: Für die diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat Luzern

Sonntag, 04. Juni – Pfingsten

08.00 Gottesdienst in der Kapelle Bethlehem

10.00 Gottesdienst zum Pfingstfest / Chorgesang

Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Montag, 05. Juni – Pfingstmontag

09.30 Eucharistiefeier im Marienheim fällt aus

10.00 Eucharistiefeier in der Kirche

Dienstag, 06. Juni

10.00 Gottesdienst im Altersheim Brunnematt

Mittwoch, 07. Juni

09.30 Gottesdienst im Marienheim

Donnerstag, 08. Juni

08.45 Rosenkranz

09.15 Gottesdienst der FG und alle anderen interessierten Frauen und Männer in der Kapelle

Freitag, 09. Juni

19.00 Gottesdienst

Jahrzeit für: Elisabeth Fluri, Frieda + Ernst Döbler-von Arx

Samstag, 10. Juni

14.00 Taufe: Nocolas Kúpfer

18.30 Gottesdienst **Sommerzeit**

Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs

Sonntag, 11. Juni

10.00 Gottesdienst

Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

11.00 Taufe: Luk Martin Haldimann

Montag, 12. Juni

09.30 Eucharistiefeier im Marienheim

Mittwoch, 14. Juni

09.30 Gottesdienst im Marienheim

Donnerstag, 15. Juni – Fronleichnamfest

09.30 Messfeier mit Prozession

Mitgestaltet von den Erstkommunionkinder und der Musikgesellschaft Wangen.

Aufnahme der neuen MinistrantenInnen sowie Verabschiedungen

Nach der Prozession Apéro im Ey-Park

Freitag, 16. Juni

19.00 Gottesdienst

Jahrzeit für: Johann + Erna Lack-Studer, Fronfastenjahrzeit für Linus + Rosa Bieli-Glanzmann

Samstag, 17. Juni

18.30 Gottesdienst **Sommerzeit**

Jahrzeit für: Walter + Jeannette Zeltner-Lack

Sonntag, 18. Juni

11. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Gottesdienst

11.00 Taufe: Elin Sofia Thorsell

Pfarrarbeit

Gallusverein – Seniorenstamm

Mittwoch, 7. Juni 2017

Zeit: 14.00 Uhr im Hombergsaal des Marienheim

Vortrag: Samariterverein Wangen bei Olten

Seniorenmittagstisch 2017 Marienheim, Wangen bei Olten

MARIENHEIM

Alle Senioren von Wangen sind herzlich eingeladen.

Nächster Mittagstisch

Donnerstag, 08. Juni 2017

Anmeldungen nehmen wir gerne entgegen unter:

Tel. 062 207 10 26

Wir freuen uns auf Sie ...

Generationen-Kaffee mit Zwergenplausch



Frauengemeinschaft St. Gallus

«Aktivitäten mit Kinder»

Montag, 12. Juni 2017

von 14.30 bis 16.30 Uhr

im katholischen Pfarrheim.

Herzliche Einladung an Gross und Klein zum vergnügten Zusammensein.

Begegnung, Austausch,

Kaffee, Zwergenplausch!

Aktivität: Windrädli basteln

Kontakte: Karin Felder, 079 517 50 25

Zoé Manis, 078 874 86 03

Fragen und Anregungen an:

Karin Felder, karin.felder@bluewin.ch, 079 517 50 25

Mit unseren Aktivitäten mit Kindern sprechen wir Mütter, Grossmütter und Gottis an, Anlässe mit ihren Schützlingen zu besuchen. Wir freuen uns aber auch über den Besuch von Vätern, Grossvätern und anderen Begleitpersonen.

Pfingsten



Der «Heilige Geist», das klingt für manche seltsam. Doch hinter dieser Bezeichnung steckt die Kraft Gottes, die Herzen in Brand steckt, die Begeisterung auslöst, die Leben weckt. Wie auch Sie hinter das Geheimnis lebendigen Glaubens kommen.

Jesus hat versprochen, dass nach ihm einer kommt, der seine Stelle einnimmt. Der uns hilft und uns nie verlässt. Er hat sogar gesagt, dass es für uns besser ist, wenn er geht, damit der Heilige Geist kommen kann.

An Pfingsten feiern wir, das dieses Versprechen wahr geworden ist und bis heute gilt. Durch den Heiligen Geist ist Gott erfahrbar und nahe. Der Glaube ist eine begeisternde Sache, etwas, das eine trockene Wüste zum Blühen bringt. So wie der Heilige Geist an Pfingsten auf die Jünger «ausgegossen» wurde, so erfüllt Gott auch heute noch Menschen mit dem Heiligen Geist.

Wenn Sie das Gefühl haben, dass Ihnen in Ihrem Leben und Ihrem Glauben etwas fehlt, dann denken Sie darüber nach, ob es nicht vielleicht ein ganz persönliches Pfingsten ist, das Sie brauchen.

Fronleichnam



*Du legst DICH hinein in alle Hände,
di sich DIR entgegenstrecken.*

In runzlige Hände

In zitternde Hände

In kraftlose Hände

In schöne Hände

In kleine Hände

In suchende Hände

In dankbare Hände

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 27. Juni 2017, 20.00 Uhr im Pfarreisaal (Obergeschoss)

Traktanden

1. Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der Budgetgemeindeversammlung vom 29.11.2016
3. Jahresrechnung 2016
 - 3.1. Laufende Rechnung / Bestandesrechnung (Bilanz) per 31.12.2016
 - 3.2. Nachtragskredite zur Rechnung 2016
 - 3.3. Verwendung Mehrertrag 2016
4. Gemeindefriedhof: Vereinbarung mit der EWG Wangen bei Olten gültig ab 01.01.2018
5. Vakanz Präsidium Röm.-kath. Kirchgemeinde Wangen bei Olten
6. Ehrungen und Verabschiedungen
7. Verschiedenes

Zu dieser Kirchgemeindeversammlung laden wir alle Pfarreimitglieder freundlich ein. Anschliessend an die Versammlung wird ein kleiner Umtrunk offeriert. Wir freuen uns, eine grosse Teilnehmerzahl begrüssen zu dürfen.

Der Kirchgemeinderat

Die Rechnung 2016, das Protokoll der Budgetgemeindeversammlung und die Vereinbarung des Gemeindefriedhofes können im Sekretariat der Kirchgemeinde nach Voranmeldung im Detail eingesehen werden. Tel. 062 212 62 26 oder E-Mail: susanne.tollardo@gmail.com

Hägendorf-Rickenbach

Gervasius und Protasius

Röm.-kath. Pfarramt:
Kirchplatz 3, 4614 Hägendorf
Tel. 062 216 22 52
kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch
Reservierungen Pfarreizentrum:
Dominique Troll, Tel. 079 323 17 87

Pfarramt: vakant
Sekretariat: Ruth Geiser, Tel. 062 216 22 52
Öffnungszeiten: Mo 14.00–16.30 Uhr
Di 09.00–11.00/14.00–16.30 Uhr
Do 09.00–11.00 Uhr
Pfarrverantwortung: Bischofsvikariat St. Verena, Tel. 032 322 59 17

Freitag, 2. Juni Herz-Jesu

18.15 Eucharistiefeier, Kapuziner

Kollekte für diözesane Stiftung Priesterseminar Luzern

Hochfest von Pfingsten

Samstag, 3. Juni

13.30 Trauung Tobias und Monika Fischer-Konefal

17.30 Eucharistiefeier, Kapuziner

Jahrzeit für Marie von Arx, Martha und Robert Wyss-Kamber, Paula und Alois Hodel-Peyer

Sonntag, 4. Juni

09.30 Eucharistiefeier, Kapuziner mit musikalischer Umrahmung durch Weronika Klosiewicz, Orgel und Margarita Slepakova, Mezzosopran

11.00 Taufe

Mittwoch, 7. Juni

kein Gottesdienst im Seniorenzentrum

Donnerstag, 8. Juni

09.00 Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche

Kollekte für diözesane gesamtschweizerische Verpflichtungen

Dreifaltigkeitssonntag

Samstag, 10. Juni

17.30 Eucharistiefeier Kapuziner

Erste Jahrzeit für Paulina Krähenbühl-Tiziani, Silvia Scheurmann-Peier

Jahrzeit für Max Müller-Aeschlimann, Engelbert Gradwohl-Ris, Rosa Kamber, Laura und Ludwig Borner-Bodenmiller, Maja und Ludwig Borner-Bodenmiller Elisabeth und Gottfried Schaffner-Betschart

Sonntag, 11. Juni

Kein Gottesdienst

Mittwoch, 14. Juni

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum Pfr. Eugen Stierli

Kollekte für das Kapuzinerkloster Olten

Donnerstag, 15. Juni – Fronleichnam Hochfest des Leibes und Blutes Christi

09.30 Festlicher Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Peter Fromm, in der Arena unter Mitwirkung der Musikgesellschaft Hägendorf-Rickenbach und den Erstkommunionkindern – Prozession und Schlusssegen in der Kirche

11. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 17. Juni

13.00 Trauung Amanda Studer und Simon Ambühl

17.30 Kommunionfeier Diakon Marcel Heim
Jahrzeit für Peter Baumgartner-Hügli

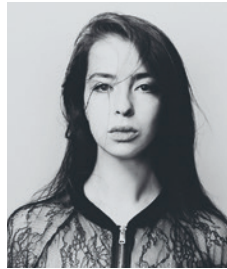
Sonntag, 18. Juni

09.30 Kommunionfeier in Hägendorf
Diakon Marcel Heim

Kirchenmusik an Pfingsten

Weronika Klosiewicz

Margarita Slepakova



Der Gottesdienst am **Pfingstsonntag, 4. Juni 2017** wird musikalisch umrahmt von unserer Organistin Weronika Klosiewicz mit Margarita Slepakova, Mezzosopranistin.



Röseligarten

Dienstag, 6. Juni 2017, 14.00 Uhr, im Pfarreizentrum.
Blutdruckmessungen ab 13.30 Uhr.
Herzliche Einladung an die Seniorinnen!

Spielnachmittag im Freien



Liebe Kinder, Geschwister, Eltern, Grosseltern ... Auch dieses Jahr findet wieder der Spielnachmittag beim Holzerhüttli in Rickenbach statt. Wir werden gemeinsam einen Nachmittag mit Spielen, Bräteln und gemütlichem Beisammensein verbringen.

Datum **Mittwoch, 7. Juni 2017**

Zeit **14.00–17.00 Uhr**

Treffpunkt Parkplatz Schulhaus Rickenbach

Mitnehmen Getränke und nach Lust etwas zum Bräteln, Kaffee und Kuchen werden vorhanden sein

Vom Treffpunkt aus begeben wir uns zu Fuss oder per Auto zum Holzerhüttli am Waldrand. Dieses Mal wird zusätzlich der «Kaffeetreff» der Rickenbacher Mütter und Kinder um 15.00 Uhr zu uns treffen.

Der Anlass findet bei schlechter Witterung nicht statt. Wir freuen uns auf dich, deine Begleitung und einen fröhlichen Nachmittag.

Kontakt Kathrin Kissling, 079 466 73 54

Mirjam Bleuer, 079 415 04 04

*Katholische Frauengemeinschaft
Hägendorf-Rickenbach*



Chele met Chend

Sonntag, 11. Juni, 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr

im Pfarreizentrum

Hier darfst du singen, basteln, tanzen, spielen und Geschichten hören.

Judihuj, wir treffen uns um zusammen Kirche zu feiern.

Alle Kinder von 4 Jahren bis in die 2.Klasse sind dazu herzlich eingeladen.



TANKSTELLE von und für Frauen

Dienstag, 13. Juni 2017, Literaturweg Olten
Besammlung um **19.30 Uhr** beim Pfarreizentrum.
Gemeinsame Fahrt mit den Pw's nach Olten.
Durchführung bei jedem Wetter.
Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

*Frauengemeinschaft
Hägendorf-Rickenbach*

Röm.-kath. Kirchgemeinde Hägendorf-Rickenbach
Ergebnis der Kirchgemeinderatswahl
im Wahlkreis Hägendorf vom 21. Mai 2017
(gemäss § 121 GpR; § 49 Abs. 2 VpR)

Für die Amtsperiode 2017–2021 des Kirchgemeinderates in Hägendorf wurden folgende KandidatInnen gewählt:

Liste 2 Lebendige Kirche

Lauper Simon, Uhrmacher 333 Stimmen
Dietschi Irène, Journalistin – Ersatzmitglied 258 Stimmen

Liste 3 Parteilose

Trachsel Hans, Rentner (bisher) 341 Stimmen
Richiedi Claudia, Pflegerin 326 Stimmen

Wir wünschen den neuen RätInnen viel Freude an Ihren vielfältigen und bewegenden Aufgaben in der Kirchgemeinde.

Der Kirchgemeindegeschreiberin

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung (Rechnungsgemeinde) Mittwoch, 21. Juni 2017 20.00 Uhr im Pfarreizentrum

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung Protokoll vom 1. Dezember 2016
3. Rechnung 2016
 - 3.1 Genehmigung der Nachtragskredite
 - 3.2 Laufende Rechnung
 - 3.3 Genehmigung Zweckänderung Vikariatsfonds
 - 3.4 Verwendung Ertragsüberschuss
 - 3.5 Kenntnisnahme Bericht Revisionsstelle
4. Verschiedenes

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 1. Dezember 2016 sowie die Rechnung 2016 liegen im Pfarreisekretariat während der Öffnungszeiten zur Einsichtnahme auf.

Zur Kirchgemeindeversammlung sind alle stimmberechtigten Mitglieder der Kirchgemeinde herzlich eingeladen.



wir trauen uns

... am Samstag, 3. Juni 2017 in der Pfarrkirche in Hägendorf, **Tobias und Monika Fischer-Konefal**, wohnhaft an der Eggbergstrasse 4, in Hägendorf.

Wir gratulieren dem Brautpaar herzlich und wünschen ihm für die gemeinsame Zukunft Gottes Segen.

Egerkingen

Sie finden die aktuell gültigen Gottesdienste im Internet unter:
www.google.ch: Dekanat Buchsgau Kirchenblatt, dann Egerkingen anklicken.

Kappel-Boningen/Gunzgen

St. Barbara

Bruder Klaus

St. Katharina

Röm.-kath. Pfarramt Kappel-Boningen
Mittelgäustrasse 31, 4616 Kappel
Tel. 062 216 12 56, Fax 062 216 00 47

Röm.-kath. Pfarramt Gunzgen
Kirchweg 12, 4617 Gunzgen
Tel. 062 216 13 56
st.katharina@bluewin.ch

Pfarrverantwortung: Pfr. Dr. Theol. Georg Baby Madathikunnath, Tel. 062 216 12 73 / 079 813 32 74, rkpffarramt.kappel@bluewin.ch

Öffnungszeiten und Besetzungen der Sekretariate:

Kappel: Dienstag, 8.30 bis 11.00 Uhr, Donnerstag, 08.30–11.00 Uhr: Frau Bernadette Schenker, Tel. 062 216 12 56, sekpffarramt.kappel@bluewin.ch
Am Dienstagmorgen und Mittwochabend wenden Sie sich bitte zu untenstehenden Öffnungszeiten ans Pfarramt Gunzgen (Helena Lachmuth)

Gunzgen: Dienstag, 08.30–11.00 Uhr, Mittwoch, 17.00–19.00 Uhr: Frau Helena Lachmuth, Tel. 062 216 13 56

Dieses Pfarrblatt gilt für zwei Wochen

Samstag, 3. Juni

17.30 Eucharistiefeier in Boningen

Sonntag, 4. Juni

PFINGSTEN

08.45 Eucharistiefeier in Gunzgen

10.15 Eucharistiefeier in Kappel

Der Kirchenchor umrahmt mit seinem Gesang den Festgottesdienst

Die Kollekten sind bestimmt für das diözesane Priesterseminar St. Beat in Luzern

Dienstag, 6. Juni

KEINE Eucharistiefeier in Boningen

10.00 Gebet am Tag in Gunzgen

19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 7. Juni

09.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Christa Niederöst in Kappel

Anschliessend Mittwochscaffee im Pfarreisaal in Kappel

Donnerstag, 8. Juni

18.30 Rosenkranz in Gunzgen

19.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier

mit Christa Niederöst in Gunzgen

Jahrzeit für:

Agnes Studer-Spielmann

Walter Studer-Spielmann

Hans, Rosa und Stephanie Wagner

Die Jahrzeit von Walter Studer-Spielmann läuft dieses Jahr aus

Freitag, 9. Juni

19.00 Abendmesse in Kappel

Jahrzeit für

Felix Schmidlin

Hans und Klara Lack-Nünlist

Samstag, 10. Juni

11.00 Taufe von Leandro Hüsler in Kappel

17.30 Eucharistiefeier in Kappel

Sonntag, 11. Juni

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

08.45 Eucharistiefeier in Boningen

10.15 Eucharistiefeier in Gunzgen

11.20 Taufe von Alina Schenker in Gunzgen

Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs

Dienstag, 13. Juni

09.00 Eucharistiefeier in Boningen

10.00 Gebet am Tag in Gunzgen

19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 14. Juni

09.00 Eucharistiefeier in Kappel

Donnerstag, 15. Juni

FRONLEICHNAM

Hochfest des Leibes und Blutes Christi in

Kappel:

10.15 Festgottesdienst in der Kirche mit Pfr. Georg. Alle Erstkommunikanten von Kappel und

Boningen nehmen im weissen Kleid teil und feiern gemeinsam mit.

Bei schönem Wetter findet anschliessend

eine kurze Prozession statt, musikalisch

begleitet von der Brass Band Kappel.

Alle Kinder dürfen selbstverständlich

Blumen streuen.

Anschliessend offeriert der Kirchgemeinderat

Kappel-Boningen einen Apéro.

in Gunzgen:

10.15 Festgottesdienst beim Pfarreiheim mit einem Kapuziner.

Anschliessend Prozession zur Pfarrkirche.

Alle Kinder, besonders die Erstkommunikanten,

sind herzlich eingeladen, bei der Prozession

den Weg vor dem Allerheiligsten mit

Blumenblätter zu bestreuen.

Anschliessend offeriert der Kirchgemeinderat

Gunzgen einen Apéro, organisiert von den

Sakristanen.

Die Kollekten sind bestimmt für ein Projekt für arme Frauen in Indien.

Freitag, 16. Juni

19.00 Abendmesse in Kappel

Taufen



Am Samstag, 10. Juni, wird um 11.00 Uhr in der Kirche in Kappel getauft:

Leandro Hüsler, Sohn von Steven Hüsler und Margarete Berger, wohnhaft in Kappel.

Am Sonntag, 11. Juni, wird um 11.20 Uhr in der Kirche in Gunzgen getauft:

Alina Marie Schenker, Tochter von Stefan und Elke Schenker, wohnhaft in Gunzgen.

Wir gratulieren den Eltern und wünschen den Familien viele schöne gemeinsame Tage, Liebe und Gottes Segen.



Ministranten

Kappel-Boningen-Gunzgen

Am **Pfingstmontag, 5. Juni**, nehmen die Ministranten teil am Ministrantenfussballturnier in der Raiffeisen Arena in Hägendorf.

Die nächsten Minirunden finden statt am **Dienstag, 6. Juni** und am **Mittwoch, 14. Juni**, von **18.30 bis 20.00 Uhr** im Minitreff Kappel.



Zwerglitreff Gunzgen

Nächstes Treffen ist am **Mittwoch, 7. Juni**, ab **14.30 Uhr** im Pfarreiheim / Spielplatz.



Seniorenvereinigung Gunzgen

Am **Dienstag, 13. Juni**, Wanderung gemäss separatem Programm.

Du bist ein Ton in Gottes Melodie



Erstkommunikanten

Traditionsgemäss nehmen an **Fronleichnam, 15. Juni**, die Erstkommunikanten im weissen Kleid am Gottesdienst teil.

Für die Kinder aus **Kappel und Boningen** ist die Besammlung um 10.00 Uhr beim Barbarasäli in Kappel.

Für die Kinder aus **Gunzgen** ist die Besammlung um 10.00 Uhr beim Pfarreiheim.

Alle Kinder dürfen Blumen streuen. Nach dem Gottesdienst geben die Erstkommunikanten ihr weisses Kleid ab.

Laufen & Plaudern

Für Alle, die Lust haben dabei zu sein.

Wir treffen uns einmal im Monat um 9.00 Uhr beim Pfarreiheim Gunzgen und laufen 20–30 Minuten.

Anschliessend ist von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr plaudern im Pfarrheim.

(bei schlechtem Wetter nur plaudern)

Nächste Daten:

23. Juni, 27. Juli und 25. August 2017

Kommst du mit?

Kontaktperson: Tanja Aerni, Tel. 062 216 63 12



Pfarrer Georg Madathikunnath ist vom **6. bis 8. Juni** an einer **Weiterbildung** in Mariastein

Das **Pfarreisekretariat in Gunzgen** ist vom **7. bis 15. Juni** geschlossen.
Im Notfall oder bei Todesfall kontaktieren sie das **Pfarramt Kappel**
(062 216 12 56 oder 079 813 32 74).

Pastoralraum Gösgen

Pastoralraumpfarrer: Jürg Schmid, Pfarverantwortung für alle Pastoralraum-Pfarreien j-schmid@gmx.ch
Mitarbeitender Priester: Pfr. Beda Baumgartner, Erlinsbach beda.baumgartner@pr-goesgen.ch
Sekretariat: Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64 sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch
 DI, DO und FR: 08.30–11.30 Uhr www.pr-goesgen.ch

| | Sa 3.6. | So 4.6. | Mo 5.6. | Di 6.6. | Mi 7.6. | Do 8.6. | Fr 9.6. | Sa 10.6. | So 11.6. | Di 13.6. | Mi 14.6. | Do 15.6. | Fr 16.6. |
|--------------------|------------|-------------|------------|------------|----------------|------------|------------|-------------|--------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Nd.-gösgen | | 9:30 E | | 8:30 E | | | 19:00 E | | 9:30 E | 8:30 E | | 9:00 E | |
| Obergösgen | | 9:30 WK | | | | | | | 9:30 E | | | 10:00 E | |
| Winznau | | 9:30 WK | | | | | | 18:00 WK | | | | 9:30 E | |
| Lostorf | | 9:30 E | | | | | | 18:00 WK | 10:00 WKA | | 18:00 E | | |
| Stüsslingen | | 11:00 WK | | | | 9:00 WK | | | 11:00 WK | | | 11:00 E | |
| Erlinsbach | 18:00 E | 11:00 E | 11:00 E | | 9:00 Laudes | | 9:00 EL | 18:00 E | 11:00 E | | 19:00 E | | 9:00 EL |

E = Eucharistiefeier, EL = Eucharistiefeier in Laurenzenkapelle
 WK = Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
 WKA = Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in der Antoniuskapelle Mahren

Seelsorgende in der Weiterbildung

Vom 6. bis 8. Juni 2017 befinden sich alle Seelsorger des Pastoralraumes Gösgen in einer obligatorischen diözesanen Weiterbildung in Mariastein. Aus diesem Grund finden an diesen Tagen nur eingeschränkt Gottesdienste statt.

Am **Mittwoch, den 7. Juni 2017 um 9.00 Uhr** werden die Clarschwestern in der Pfarrkirche Erlinsbach die Laudes beten. Dies ist eine gute Gelegenheit, das liturgische Morgengebet der katholischen Kirche mitzufeiern.

Frauen aus der Liturgiegruppe gestalten am Donnerstag, den **8. Juni 2017 um 9.00 Uhr** eine Wort- und Kommunionfeier in der Pfarrkirche Stüsslingen. Anschliessend sind alle zum Kaffeehöck eingeladen.

Pfingsten 4. Juni 11.00 Uhr Orchestermesse in Erlinsbach

Nähere Informationen siehe Homepage.

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Pfarramt: Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen, Tel. 062 849 05 64
Bezugsperson: Pastoralraumpfarrer Jürg Schmid
Religionspädagogin RPI: Denise Haas, Tel. 062 849 05 61 (079 218 25 92)
Sekretariat: Sabine Gradwohl DI, DO und FR: 08.30–11.30 Uhr

www.pfarrei-niedergoesgen.ch

j-schmid@gmx.ch
denise.haas@pr-goesgen.ch
sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch

Samstag, 3. Juni

09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im Altersheim mit Schwester Hildegard Schallenberg

Sonntag, 4. Juni PFINGSTEN

09.30 Festgottesdienst mitgestaltet durch den Kirchenchor
 Jahrzeit für Verena und Emil Frei-Meier, Franz Giger-Horni, Paul Meier-Müller
 Opfer: Stiftung Priesterseminar Luzern

Pfingstmontag, 5. Juni

10.30 Taufe Lina Meier

Dienstag, 6. Juni

08.00 Rosenkranz
 08.30 Eucharistiefeier

Freitag, 9. Juni

19.00 Eucharistiefeier

Samstag, 10. Juni

09.30 Eucharistiefeier im Altersheim mit Priester Dominic Kalathiparambil

Sonntag, 11. Juni

09.30 Eucharistiefeier mit Priester Dominic Kalathiparambil
 Jahrzeit für Anna und Franz Bitterli-Jäggi, Joseph Romanens-Bitterli, Lina und Wilhelm Müller-Huber, Elisabeth und Jules Steiner-Christen, Willy von Arx-Meier
 Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs

Dienstag, 13. Juni

08.00 Rosenkranz
 08.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 15. Juni FRONLEICHNAM

09.00 Impuls in der Schlosskirche
 weiterer Ablauf siehe Kasten
 Opfer: Finanzierungshilfe für Land- und Bergfamilien in Indonesien

Samstag, 17. Juni

09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im Altersheim mit Schwester Hildegard Schallenberg

18.00 Eucharistiefeier

Dreissigster für Gertrud Wawrzyniak
 Jahrzeit für Johanna Bürgisser, Meinrad Sieber-Domeniconi, Marie Sieber-Platzer

Fronleichnamspzession

Donnerstag, 26. Mai um 09.00 Uhr

Mitwirkung der Musikgesellschaft und den Erstkommunikanten der Pfarreien Niedergösgen und Erlinsbach

Schönwetterprogramm

09.00 Beginn in der Schlosskirche, anschliessend Prozession mit drei Stationen: Schulhaus, Dorfzentrum (Cafe Bank), Altersheim
 Heilige Messe und Apero im Schlosshof

Schlechtwetterprogramm ohne Prozession

09.00 Eucharistiefeier / Festgottesdienst in der Schlosskirche
 anschliessend Apero im Pfarreiheim

Auskunft beim Pfarramt Telefon 062 849 05 64

AGENDA

- **Dienstag, 6. Juni 18.30 Uhr** Pfarreirat im Sitzungszimmer
- **Freitag, 9. Juni 18.00 Uhr** Mitarbeiter des Pastoralraumes im Pfarreisaal
- **Samstag, 10. Juni 9.00 Uhr** Pfarreiwallfahrt Abfahrt Falkensteinplatz
- **Freitag, 16. Juni 13.00 Uhr** Falkensteinplatz Abfahrt der FMG nach Solothurn



Feiern Sie dieses Jahr Ihre Goldene Hochzeit? Herzliche Gratulation!

Bischof Felix Gmür lädt alle Paare des Bistums, die dieses Jahr ihre Goldene Hochzeit feiern, zum Festgottesdienst ein. Dieser findet am Samstag, 2. September 2017, in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn statt. Im Anschluss an den Festgottesdienst sind die Jubelpaare zu einem kleinen Imbiss (Kaffee/Kuchen) in der Kantonsschule Solothurn eingeladen. Die offiziellen Einladungen werden im Juni verschickt. Sollten Sie keine erhalten, melden Sie sich bitte im Sekretariat.

Sommerplausch der Ministranten

Liebe Minis

Der Sommerplausch ist nicht mehr in weiter Ferne, wir hoffen ihr kommt auch dieses Jahr wieder gerne.

Wie ihr hoffentlich noch wisst, war es das letzte Jahr mega toll, natürlich wird es auch dieses mal wundervoll! Ein Abenteuer sei euch gewiss, und das ganz bestimmt nicht ohne Hindernis.

Also meldet euch doch gleich auf der Ministranten Homepage an, dann seid ihr bald mit Spass am Sommerplausch dran.

Die Minileiter werden beim **Schützenhaus** in Gösgen bereitstehen, um euch am **11. Juni um 14.00 Uhr** in Empfang zu nehmen.

Wir freuen uns auf einen weiteren tollen Anlass, seht das Foto vom letzten Jahr – ach war das ein Spass!



Obergösgen

Maria Königin

Pfarramt: Kirchweg 2, 4653 Obergösgen, Tel. 062 295 20 78, Fax 062 295 59 09
Sekretariat: Iris Stoll, Mo 08.30–11.00 Uhr / Do 08.30–11.00 Uhr
Pastoralassistentin
für den Pastoralraum: Sr. Hildegard Schallenberg, Tel. 062 295 06 78
Pfarrverantwortung: Pfr. Jürg Schmid, Pastoralraumpfarrer

pfarramt.obergoesgen@bluewin.ch

schallenberg.h@bluewin.ch
j-schmid@gmx.ch

Sonntag, 4. Juni - Pfingsten

09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Sr. Hildegard

Kollekte: Priesterseminar St. Beat

Mittwoch, 7. Juni – KEIN Gottesdienst

Freitag, 9. Juni – KEIN Rosenkranz

Sonntag, 11. Juni – Dreifaltigkeitssonntag

09.30 Eucharistiefeier mit Beda Baumgartner
Jahrzeit für Angela Eng-Schönenberger,
Otto Eng-Spielmann, Hugo Spielmann,
Bruno Spielmann, Rosa und Stephan
Spielmann-Kyburz, Ottilia Spielmann-Huber,
Johann Fransics-Szigeti, Bruno Ruch

Kollekte: Aufgaben des Bistums

Mittwoch, 14. Juni – KEIN Gottesdienst

Donnerstag, 15. Juni – Fronleichnam

10.00 Eucharistiefeier und Prozession mit Pfarrer
Dominic, Sr. Hildegard und Esther Grädel,
feierlich umrahmt von einer Bläsergruppe und
Orgelmusik.
Die Erstkommunionkinder helfen mit, den
Gottesdienst zu gestalten.

Kollekte: Sternschnuppe

Bei trockenem Wetter feiern wir den
Gottesdienst unter der Linde bei Fridolin und

Marie Huber, Kirchweg 11
Bei Regenwetter feiern wir in der Kirche.

Freitag, 16. Juni – KEIN Rosenkranz

VORANZEIGE

Sonntag, 18. Juni

09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Anschließend Chilekaffi im HSB



Bücherstube

im Haus der Begegnung ist offen am **3. Juni**
von **14.00 bis 16.00 Uhr**.

Sommernachtsfest

Samstag, 19. August 2017 beim ref. Kirchgemeinde-
haus Obergösgen

Ein Vergnügen für Gross & Klein

Um 18.00 Uhr startet das Fest mit einem ökumenischen
Gottesdienst, gestaltet durch Religionspädagogin
Mechtild Storz-Fromm und Pfarrer Michael Schoger.
Das sommerliche Begegnungsfest bietet für Gross und
Klein diverse Highlights. Verschiedene Stände mit
internationalen Speisen lassen kaum einen Wunsch
offen. Kein Sommernachtsfest ohne unseren Caipi-
rinha, der von brasilianischer Hand gemixt wird. Plus
für unsere jungen Gäste gibt es Spiel und Spass mit
dem Rollmobil. Wer es verpasst, verpasst was. Wir,
von der evangelisch-reformierten Kirchenkommission
und vom römisch-katholischen Pfarrerrat, freuen uns
auf Sie!

NEU im 2017: Mit Rollen-Rutsche sowie Wasser- und
Kugelbahn; da bleibt bestimmt kein Auge oder Hosens-
boden trocken!



Einladung zur Kirchgemeindeversammlung
für die Rechnung 2016 am **Mittwoch, den 14. Juni 2017**
um **20.00 Uhr** im Haus der Begegnung in Obergösgen

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung des Protokoll der letzten Kirchge-
meindeversammlung vom 23. November 2016
4. Rechnung 2016
a) Genehmigung der Rechnung 2016
5. Verschiedenes

Die Rechnung 2016 sowie das Protokoll der letzten
Kirchgemeindeversammlung können ab dem 6. Juni
2017 auf der Gemeindeverwaltung der Einwohnergemeinde
eingesehen werden.
Anschließend lädt Sie der Kirchenrat auf einen kleinen
Umtrunk ein.

Der Kirchenrat

Winznau

Karl Borromäus

Pfarramt: Kirchweg 1, 4652 Winznau, Tel. 062 295 39 28, Fax 062 295 17 52
Koordination: Regina von Felten, Tel. 062 295 07 13
Sekretariat: Judith Kohler, Di 08.00–11.15 Uhr, Do 08.00–11.15 Uhr und 13.30–15.30 Uhr

www.kathwinznau.ch
reginonfelten@yinet.ch
judith.kohler@pr-goesgen.ch

Sonntag, 4. Juni – Pfingsten

09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
mit Andrea-Maria Inauen

Kollekte für die diözesane Stiftung Priesterseminar
St. Beat Luzern

Donnerstag, 8. Juni

08.30 Rosenkranz
Kein Gottesdienst

Samstag, 10. Juni – Dreifaltigkeitssonntag

18.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
mit Andrea-Maria Inauen
Jahrzeit für Martha und Gottfried Käser-Wyss,
Anna und Oskar Moll-Meier, Kurt Gubler

Diözesane Kollekte für die gesamtschweizerischen
Verpflichtungen des Bischofs

Donnerstag, 15. Juni – Fronleichnam

09.30 Eucharistiefeier
mit Pfarrer Eugen Stierli

Kollekte für die IG Zöliakie

Mitwirkung der Erstkommunikanten und der
Musikgesellschaft Winznau

VORANZEIGE

Sonntag, 18. Juni

11.00 Eucharistiefeier

Hochfest von Pfingsten am 4. Juni

«Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen!» Diese Verheissung ist uns vom auferstandenen
Herrn zugesagt. Der Heilige Geist ist für uns, für die
Kirche und die Welt die Kraft, die immer wieder Neu-
es zu wirken vermag.



Pfarrekaffi

Im Anschluss an den Gottesdienst vom **4. Juni**
organisiert der Kirchenchor das Pfarrekaffi im Pfarr-
saal. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Festgottesdienst an Fronleichnam

Am **Donnerstag, 15. Juni**, feiern wir Fronleichnam.
Der Feldgottesdienst wird um **9.30 Uhr** an der Klein-
feldstrasse (beim Eichenwald) gehalten.

(Bei Durchführung im Freien läutet die grosse Kir-
chenglocke um 8.30 Uhr, bei Schlechtwetter begeben
wir uns in die Kirche).

Die Erstkommunikanten kommen nochmals im weis-
sen Kleid zum Gottesdienst. Die Musikgesellschaft
Winznau wird im Gottesdienst mitwirken. Nach dem
Schlusssegen sind alle vom Kirchgemeinderat zum
Apéro eingeladen.

Sidemätteli-Stubete Winznau

am **Montag, 12. Juni, um 14.30 Uhr**, im ref. Kirch-
gemeindehaus.
Fahrdienst 062 295 45 34.

Röm.-kath. Kirchgemeinde Winznau

**Einladung zur ordentlichen
Rechnungs-Kirchgemeindeversammlung**
vom **Donnerstag, 8. Juni 2017, 20.00 Uhr** im Pfarr-
saal

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler
2. Rechnung 2016
a) Nachtragskredite
b) Laufende Rechnung
c) Bestandesrechnung
d) Verwendung des Jahresergebnisses
3. Verschiedenes

Sämtliche Unterlagen zu den Traktanden 2 inkl. des
Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom
5. Dezember 2016 liegen beim Pfarramt zur Einsicht
auf. Zu dieser Versammlung sind alle Kirchgemein-
demitglieder herzlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat

Ref. Pfarrei – Begegnungsfest

Am **Sonntag, 11. Juni, 10.00 Uhr** Gottesdienst im ref.
Kirchgemeindehaus anschliessend «Teilete». Infos:
Pfarrer Erich Huber, 062 293 32 42.

Köfferlimärt

Samstag, 10. Juni, 10.00–16.00 Uhr, beim Schulhaus
Winznau.

Landfrauenverein Winznau

Dieses Pfarrblatt gilt für 2 Wochen.

Sonntag, 04. Juni – Pfingsten

09.30 Eucharistiefeier
mit Pfarrer Beda Baumgartner
Der Kirchenchor singt.
Jahrzeit für Marie Peier-Senn,
Walter Truffer-Mangisch
Opfer für Priesterseminar St. Beat Luzern

Samstag, 10. Juni

18.00 Wort- und Kommunionfeier
mit Sr. Hildegard
Jahrzeit für Rudolf Joseph Clausen, Louise u.
Franz Débieux-Straumann, Ruth Peier-Jenny,
Brigitta u. Arthur Peier-von Arx, Walter u. Lina
Frei-Guldemann, Robert u. Annemarie
Frei-Olsacher, Karl u. Louise Huber-Suter
Opfer für Diöz. gesamtschweizerische Verpflichtungen

Sonntag, 11. Juni – Antoniussonntag

10.00 Wort- und Kommunionfeier
mit Sr. Hildegard in der Kapelle in Mahren
Der Kirchenchor singt.
Jahrzeit für Rupert und Elsa Wenger-Gubler,
Markus Wenger und Brigitte Mischler

Mittwoch, 14. Juni – Fronleichnam

18.00 Eucharistiefeier
mit Pfarrer Beda Baumgartner und den
Erstkommunionkindern
anschl. Apéro
Opfer für Solidarmed

VORANZEIGE

Sonntag, 18. Juni

09.30 Eucharistiefeier
mit Pfarrer Beda Baumgartner
Jahrzeit für Margrit Sulzer-Auer, August und
Anna Guldemann-Hürzeler, Max und Ida
Bolliger-Senn, Rosa Senn, Sophie und Oskar
Senn-Dietschi, Viktor und Martha Peier-Senn,
Hans Guldemann-Renner
Opfer für Caritas Flüchtlingshilfe

Einladung zum Pfingstgottesdienst

Die Osterzeit endet nach 50 Tagen mit dem Fest des Heiligen Geistes. Die Jünger bekamen Mut, Freude und Hoffnung durch den Heiligen Geist, damit waren sie gestärkt, um in alle Welt zu gehen, die Frohe Botschaft zu verkünden. Lassen auch wir uns stärken durch den Heiligen Geist.



Ökumenische Gesprächsgruppe zur Bibel

Am **Freitag, 02. Juni, 20.00 Uhr** treffen wir uns im Martinskeller des Pfarrhauses.
Wir sind eine offene Gesprächsgruppe und laden Interessierte herzlich ein.

Ministranten

Kurs Neuministranten – **Samstag, 03. und 10. Juni, 10.00–11.00 Uhr** in der Kirche

Herzliche Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

am **Mittwoch, 7. Juni 2017, 20.00 Uhr** im Martinskeller. Die Unterlagen zur Versammlung liegen hinten in der Kirche auf.

Der Kirchgemeinderat



Sternstunde für die 4. bis 6. Klasse

Am **Samstag, 10. Juni, findet von 16.30 bis 18.00 Uhr**, im Sigristenhaus, die nächste Sternstunde statt. Unser Thema lautet diesmal «Weihwasser». Wir werden zusammen spielen, spannendes über das Weihwasser erfahren sowie schöne Sachen basteln. Ich freue mich schon auf viele interessierte Kinder!

Nadja Lutz



Herzliche Einladung zum Patrozinium der Antoniuskapelle in Mahren

Den Festgottesdienst feiern wir am **Sonntag, 11. Juni um 10.00 Uhr** mit dem Kirchenchor.



Frauengemeinschaft Lostorf

Dienstag, 20. Juni Vereinsreise der Landfrauen und Frauengemeinschaft Lostorf
Die Landfrauen von Lostorf und die Frauengemeinschaft machen zusammen einen Vereinsausflug. Die Reise führt in den Kanton Jura und das angrenzende Frankreich.

Bitte ID und EURO nicht vergessen!

Besammlung: GAL Kirchmattstrasse Lostorf
Abfahrt: 08.00 mit Born Reisen
Kaffeehalt: 09.30–10.30, Ferrette (F)
Mittagessen: 11.45–14.00, Brasserie des Deux Clefs, Porrentruy, danach freier Aufenthalt bis 15.00 Uhr
Besichtigung: In Welschenrohr mit Führung, anschliessend Kaffee und Kuchen.
Ankunft: ca. 19.30, GAL Kirchmattstrasse
Kosten: Fr. 80.– für Carfahrt, Kaffee und Gipfeli, inkl. Mittagessen
Mittagessen: Menu 1 ab 10 Pers. möglich: Pferdefilet mit Kräuterbutter
Menu 2: Schweinsmedaillons an Rahmsauce dazu grüner Salat, Frites oder Reis und Caramelchöpfli

Anmeldung: ab 05. bis 09. Juni

Judith Propp, 062 298 00 68 / 079 889 50 30
Judith.propp@bluewin.ch
Käthi Haueter, 062 298 11 89 / 079 464 24 64
ak.haueter@bluewin.ch
Wir hoffen auf gutes Wetter und viele fröhliche Frauen, auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Das Sekretariat ist vom **6. bis 8. Juni nicht besetzt.**

Sonntag, 4. Juni – Pfingsten

11.00 Wort- und Kommunionfeier mit Andrea-Maria Inauen, Akkordeonmusik (Carmen von Arx)
Jahrzeit für Marie und Max Käser-von Arx, Otto Meier-Eng
Opfer für das Priesterseminar St. Beat

Donnerstag, 8. Juni

08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Wort- und Kommunionfeier
anschliessend Kaffeehöck im Pfarreisäli

Samstag, 10. Juni

17.00 Chile für eusi Jüngschte in der kath. Kirche

Sonntag, 11. Juni – Dreifaltigkeitssonntag

11.00 Wort- und Kommunionfeier, A.-M. Inauen
Jahrzeit für Adrian von Arx-Fischlin, Walter Gisi-Grossheutschi
Opfer für die Aufgaben des Bistums

Donnerstag, 15. Juni – Fronleichnam

11.00 Eucharistiefeier mit P. Bruno Lautenschlager, Andrea-Maria Inauen, Esther Jetzer und den Erstkommunionkindern

Opfer: Kind und Familie, Schweiz
Beginn bei günstiger Witterung beim Blumenbild auf dem Kirchenplatz, sonst direkt in der Kirche

Freitag, 16. Juni

19.00 Rosenkranzgebet

Sonntag, 18. Juni

09.30 Eucharistiefeier

Zäme lisme für Flüchtling in Not

am **5. und 12. Juni von 14.00–16.00 Uhr** im Pfarreisäli.

Chile für öisi Jüngschte: Aus klein wird gross

Am **Samstag, 10. Juni** können Kinder im Vorschulalter die Schöpfungsgeschichte hautnah miterleben. Eingeladen ist immer die ganze Familie. Die Feier beginnt um 17.00 Uhr in der kath. Kirche, dauert bis ca. 17.30 Uhr und klingt mit einem kleinen Fest (Sirup und Kuchen) auf dem Kirchenplatz aus.

Der Spielnachmittag findet statt am **Dienstag, 13. Juni um 14.00 Uhr** im Restaurant Kreuz.

Röm.-kath. Kirchgemeinde Stüsslingen-Rohr Einladung zur ordentlichen Rechnungs-Kirchgemeindeversammlung

Montag, 12. Juni 2017, 20.00 Uhr im Gemeindehaus, Vereinsraum, Schulstrasse 5, 4655 Stüsslingen
Traktanden:

1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmentzähler
 3. Protokoll der letzten Budget-Kirchgemeindeversammlung vom 21. November 2016
 4. Genehmigung der Verwaltungsrechnung 2016
 5. Verschiedenes / Information
- Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung, die Verwaltungsrechnung 2016 und die Anträge liegen ab Freitag, 2. Juni 2017 in der Kirche im Schriftenstand zur Einsicht und zum Mitnehmen auf.

Zu dieser Versammlung heissen wir alle stimmberechtigten Kirchgemeindemitglieder herzlich willkommen.

Der Kirchgemeinderat

Pastoralraum Niederamt

Pastoralraumleiter:
Leitungsassistentin:
Diakonie/Soziale Arbeit:

Wieslaw Reglinski, 062 849 1033, w.reglinski@niederamtsued.ch
Eva Wegmüller, pastoralraum@niederamtsued.ch
Eva Wegmüller, 079 512 68 56, diakonie@niederamtsued.ch
www.niederamtsued.ch, www.diakonie-niederamtsued.ch



Ein Segen sollst du sein

Der Pastoralraum Niederamt ist meine Heimatregion. Aufgewachsen bin ich in Walterswil, seit 30 Jahren mit meiner Familie beheimatet in Herbetswil, im Bezirk Thal.

Am 28. Mai hat mich Bischof Dr. Felix Gmür zusammen mit vier weiteren Kandidatinnen und Kandidaten mit der Institutio als Pastoralassistentin zum ständigen Dienst im Bistum Basel beauftragt.

Durch die Sendung soll der Auftrag Jesu, Salz der Erde und Licht der Welt zu sein, auf besondere Weise deutlich werden. Mit der Beauftragung wird den Mitarbeitenden eine Aufgabe anvertraut, die ihren Kompetenzen und den Bedürfnissen in der Pastoral entspricht. Es ist der Auftrag, den Glauben in der Welt von heute ins Spiel zu bringen.

Die Bereitschaft, mich im kirchlichen Dienst zu engagieren, hat mit meiner Beheimatung im Glauben und der kirchlichen Sozialisierung zu tun, die in der Her-

kunft, Erziehung und Lebenserfahrung begründet ist. Während zwei Jahrzehnten engagierte ich mich in Kirchengemeinde, Pfarrei, Dekanat und Pastoralraum, bevor ich mich entschloss, die Ausbildung als Katechetin und das Theologiestudium in Zürich und Luzern zu absolvieren.

Seit 2 Jahren bin ich in Derendingen und Luterbach tätig. Die Vielfältigkeit in der Pastoral und die Herausforderung, Menschen in verschiedenen Lebensbereichen zu begleiten, bestärken mich, den gewählten Weg mit Freude und Überzeugung zu gehen.

Von Gott berufen und gesegnet – von der Ortskirche beauftragt – in diesem Sinn freue ich mich sehr auf den gemeinsamen Gottesdienst und die Begegnung mit den Gläubigen in meiner Heimat!

Andrea Allemann

Primiz von Andrea Allemann:

Kirche Walterswil, 11. Juni um 10.00 Uhr

Dulliken

St. Wendelin

Pfarramt: Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Verena Studer, dulliken@niederamtsued.ch
062 295 35 70, (Fax) 062 295 64 20
Bürozeiten: Mo–Mi, Fr 08.00–11.30, Do: 13.30–17.00

Pastoralraumfarrer: Wieslaw Reglinski, 062 849 1033
Mitarbeitender Priester: Josef Schenker, 062 295 40 25
j.schenker@niederamtsued.ch
Pastorale Mitarbeiterin: Christa Niederöst, 062 295 56 87
c.niederost@niederamtsued.ch

Samstag, 3. Juni

14.00 Taufe Lukas Aeschlimann

Hochfest von Pfingsten – Sonntag, 4. Juni

Kirchenopfer für die diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat Luzern

09.45 Eucharistiefeier mit Josef Schenker und Gesang des Kirchenchors

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 5. Juni

19.00 Rosenkranz

Dienstag, 6. Juni

09.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggli (ev.-ref.)

Mittwoch, 7. Juni

Kein Gottesdienst

Donnerstag, 8. Juni

19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

Dreifaltigkeitssonntag – 11. Juni

Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs

09.45 Eucharistiefeier mit Röbi Dobmann

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

19.00 Konzert Orchesterverein Niederamt

Montag, 12. Juni

19.00 Rosenkranz

Dienstag, 13. Juni

09.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggli (ev.-ref.)

Mittwoch, 14. Juni

Kein Gottesdienst

Fronleichnam – Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Donnerstag, 15. Juni

Kirchenopfer für das Hilfswerk der KAB Brücke zum Süden

09.45 Eucharistiefeier mit Josef Schenker und den Erstkommunikanten, Kirchenchor, Musikgesellschaft (siehe Mitteilungen)

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Hochfest von Pfingsten

Der Festgottesdienst von 4. Juni wird vom Kirchenchor mit Musik von Colin Mawby unter der Leitung von Ulrika Mészáros musikalisch mitgestaltet.

Fronleichnamfest vom 15. Juni

Der Gottesdienst um 9.45 Uhr wird mitgestaltet durch die Erstkommunionkinder, den Kirchenchor und die Musikgesellschaft. Traditionsgemäss tragen die Kinder nochmals ihr Weisssonntagskleid.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zu einem Pfarreiapéro, serviert von den Firmlingen eingeladen.

Vom 6.–8. Juni findet **der diözesane Weiterbildungskurs** für die Dekanate Buchsgau, Dorneck-Thierstein und Olten-Niederamt in Mariastein statt. Da fast alle Seelsorgenden des Pastoralraums an diesem Kurs teilnehmen, **fällt der Gottesdienst am Mittwoch, 7. Juni aus.**

Der Orchesterverein Niederamt

lädt am **Sonntag, 11. Juni, 19.00 Uhr** zum Konzert in unserer Kirche ein. Alle Angaben dazu entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Zum Stricknachmittag

treffen sich am **Mittwoch, 14. Juni um 14.00 Uhr** im Obergeschoss der kath. Kirche alle interessierten Frauen.

Frauenverein Dulliken Einladung zum Ausflug Tierpark «Lange Erlen» Basel am Mittwoch, 28. Juni

Der Tierpark «Lange Erlen» bietet vielen Tieren ein Zuhause in wunderschöner Umgebung. Nach einem individuellen Rundgang nehmen wir einen kleinen Imbiss im Parkrestaurant zu uns. Auch für Frauen mit Gehhilfen/Rollator geeignet. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Anmeldung bis am 7. Juni an:

Christa Niederöst, Tel. 062 295 56 87

Mail (neu): frauenverein.dulliken@niederamtsued.ch

Einsteigeort/Abfahrtszeit: Post Dulliken: 13.15 Uhr; Parkplatz kath. Kirche: 13.20 Uhr; Altersheim Brüggli (Richtung Olten) 13.25 Uhr; Schäfer (Richtung Olten): 13.30 Uhr.

Rückkehr ca. 18.15 Uhr. Flyer im Schriftenstand der Kirche oder auf der Homepage.



Glaube ist Liebe, Frieden und Freude im Heiligen Geist. Er ist die fröhlichste und heiterste Sache der Welt. Er ist völlig unvereinbar mit Griesgrämigkeit, Missmut und Hartherzigkeit.

John Wesley

Gretzenbach

Peter und Paul

Pfarramt: Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Andrea Brunner, gretzenbach@niederamtsued.ch
062 849 10 33, (Fax) 062 849 01 37
Bürozeiten: Di und Mi 08.30 – 11.15 Uhr

Pastoralraumpfarrer: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33
w.reglinski@niederamtsued.ch
Mitarbeitende Priester: Robert Dobmann, Josef Schenker
Pastoralassistenten: Flavia Schürmann, Peter Kessler
Pastorale Mitarbeiterin: Christa Niederöst, 062 295 56 87

Samstag, 3. Juni

18.00 Eucharistiefeier mit Wieslaw Reglinski
Harfe: Verena Wüthrich
Monatslied: Nimm du mich heiliger Atem KG 233

Dienstag, 6. Juni

19.15 Gebetsgruppe

Donnerstag, 8. Juni

08.30 Werktagsgottesdienst mit Robert Dobmann

Sonntag, 11. Juni

10.00 Pastoralraumgottesdienst in Walterswil: Primiz von Andrea Allemann, Pastoralassistentin ursprünglich aus Walterswil (siehe Pastoralraumspalte)

Mittwoch, 14. Juni

19.45 Dankesfeier Weisser Sonntag 2017
20.30 Ökum. Weidungang mit Brötle

Donnerstag, 15. Juni – FRONLEICHNAM

10.00 Eucharistiefeier zum Fronleichnam im Haus im Park, Schönenwerd mit Wieslaw Reglinski; anschliessend «Suppe mit Spatz»

Kirchenopfer

vom 3. Juni: für die diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat Luzern; vom 11. Juni: Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs.
Herzlichen Dank.

MITTEILUNGEN

Kinderhütendienst

Dienstag, 6. Juni von 14.00–17.00 Uhr im Römersaal

Gebetsgruppe. Wir treffen uns am **Dienstag, 6. Juni um 19.15 Uhr** in der Kirche.

Kafi-Träff

Am **Mittwoch, 7. Juni um 8.30 Uhr** im Römersaal

MeetingPoint

Möglichkeit für alle zum wöchentlichen Treffen und Austausch mit den Flüchtlingen: **Mittwoch, 7. und 14. Juni von 16.00–18.00 Uhr** im Römersaal.

Jakobsweg vom Sonntag, 11. Juni

Möchten Sie diese Wanderung auch miterleben? Dann bitte die **Anmeldung bis, 7. Juni** an Peter Zumstein, Hegackerstrasse 13, Tel. 062 849 23 02, E-Mail: peter.z@gmx.ch senden. Flyer dieser Wanderung ist auf unserer Homepage unter Gretzenbach/Aktuelles zu finden.

Sommerlager

Am **Montag, 12. Juni um 19.30 Uhr** treffen sich die Leiterinnen und Helferinnen zur Sitzung im Römersaal.

Seniorenreise

Zum Ausflug der über 70-jährigen der röm.-kath. Kirchgemeinde Gretzenbach-Däniken am **Dienstag, 13. Juni** wünschen wir eine erlebnisreiche Fahrt und viele vergnügliche Stunden.

Dankesfeier am Mittwoch 14. Juni

Die Erstkommunionkinder und ihre Eltern sind herzlich eingeladen zu dieser kleinen Besinnung am **Mittwoch um 19.45 Uhr**. Daran anschliessend: Ökumenischer Weidungang. Wir laden ganz herzlich alle Erwachsenen, Jugendlichen und Kinder zum traditionellen Weidungang ein. **Treffpunkt:** 20.30 Uhr vor der Kirche. Wir pilgern von der Kirche übers Tälli zum Weider Kreuz. An diesem Ort wird ein Feuer brennen – dort kann die mitgebrachte Wurst gebraten werden. Brot und Getränke sind offeriert. Bei Gewitter, Sturm oder Dauerregen fällt der Anlass aus.

VORSCHAU

Kirchgemeindeversammlung

vom **21. Juni**. Bitte beachten Sie die Traktandenliste unter Däniken und auf unserer Homepage.

Patrozinium am 25. Juni

In diesem Pfarrblatt finden Sie das Programm und die Anmeldung für das Pfarreifest vom **Sonntag, 25. Juni**. Alle sind herzlich eingeladen! Wir freuen uns auf einen festlichen Tag in der ökumenischen Gemeinschaft. Bitte beachten Sie die **Anmeldefrist: 19. Juni**.



Däniken

St. Josef

Pfarramt: Josefstrasse 3, 4658 Däniken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Nicole Lambelet, daeniken@niederamtsued.ch
062 291 13 05, (Fax) 062 849 01 37
Bürozeiten: Di und Do 08.30 – 11.15 Uhr

Pastoralraumpfarrer: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33
Pastoralassistentin: Flavia Schürmann, 062 291 12 55
f.schuermann@niederamtsued.ch
Mitarbeitende Priester: Robert Dobmann, Josef Schenker
Pastorale Mitarbeiterin: Christa Niederöst, 062 295 56 87

Freitag, 2. Juni

Der Rosenkranz entfällt (Beerdigung)

PFINGSTEN

Sonntag, 4. Juni

10.15 Wortgottesdienst mit Flavia Schürmann und der Ökum. Chorgemeinschaft.
JZ für Arthur & Josefine Schenker-Brun
JZ für René & Brigitte Schneeberger-Hubler
JZ für Hans-Ruedi Schneeberger

Mittwoch, 7. Juni

08.30 Wortgottesdienst
(das Morgenessen entfällt)

Samstag, 10. Juni

18.00 Eucharistiefeier mit Robert Dobmann
Dreissigster für Oskar Küpfer
JZ für Jakob & Maria Schibler-Fischer
Monatslied: 233

Sonntag, 11. Juni

10.00 Pastoralraumgottesdienst in Walterswil: Primiz von Pastoralassistentin Andrea Allemann (ursprünglich aus Walterswil)

Mittwoch, 14. Juni

08.30 Wortgottesdienst mit Flavia Schürmann

FRONLEICHNAM

Donnerstag, 15. Juni

10.00 Eucharistiefeier mit Wieslaw Reglinski, und den Erstkommunionkindern im

Altersheim Schönenwerd Haus im Park.
Anschliessend Mittagessen für alle
(Suppe mit Spatz).

Kirchenopfer:

An Pfingsten: Opfer für die diözesane Stiftung, Priesterseminar St. Beat Luzern. Am Sa., 10.06: diözes. Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs.

Taufen

Am Sonntag, 4. Juni wird **Kilian Schenker**, Sohn von Nadja und Peter Schenker-Peier in der Eichkapelle durch Flavia Schürmann getauft und mit diesem Sakrament in die Gemeinschaft der Glaubenden aufgenommen.

Am Sonntag, 4. Juni wird **Liano Dürr**, Sohn von Martina und Christian Dürr in der Kirche durch Flavia Schürmann getauft und mit diesem Sakrament in die Gemeinschaft der Glaubenden aufgenommen.

Wir gratulieren den Tauffamilien herzlich und wünschen ihnen für die Zukunft viel Freude und Gottes Segen.

Wir trauern um...

Am 22. Mai ist im Alter von 63 Jahren **Dorel Costin** verstorben. Die Bestattung findet am Freitag, 2. Juni um 14 Uhr auf dem Friedhof Däniken statt. Anschliessend Trauergottesdienst in der katholischen Kirche.

Versöhnungsweg

Am **Mittwoch, 7. Juni findet von 13.30 bis 16.00 Uhr** der nächste Blocknachmittag für die Viertklässler zum Thema Versöhnung im Pfarrsaal statt.

Wandergruppe «Sonneschyn»

Am **Mittwoch, 7. Juni**, Besammlung um **13.00 Uhr** beim Bahnhof. Wir fahren mit der Bahn nach Wynau und treffen uns im Restaurant Pony.

Senioren Ausflug

Am **Dienstag, 13. Juni um 08.30 Uhr** bei der katholischen Kirche. Ablauf gemäss Programm.

Seniorenachmittag

Am **Mittwoch, 14. Juni um 14.30 Uhr** Sommerplausch im Pfarrsaal. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag.

Das Team

Röm.-kath. Kirchgemeinde Gretzenbach-Däniken
EINLADUNG zur Rechnung-Kirchgemeindeversammlung vom Mi., 21. Juni um 20.00 Uhr, im Römersaal Gretzenbach

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Rechnung 2016
3. Wahl Revisionsstelle für die Rechnung 17
4. Verschiedenes

Die Anträge liegen während der gesetzlich vorgeschriebenen Frist bei der Verwalterin B. Schenker, Prüssstr. 4, Däniken und bei der Kirchgemeindegeschreiberin P. Zumstein, Sängetelstr. 5, Gretzenbach, zur Einsichtnahme auf. Die gedruckten Rechnungen können ebenfalls bei obengenannten Personen bezogen werden. Herzlichen Dank für das Interesse und Erscheinen.
Der Kirchgemeinderat

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Pfarramt: Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
schoenenwerd@niederamtsued.ch
Bürozeiten: Mo–Fr 08.30–11.30 Uhr

Pastoralraumpfarrer: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33
Pastoralassistent: Peter Kessler, 062 849 15 51
p.kessler@niederamtsued.ch
Pastoralassistentin: Flavia Schürmann, 062 291 12 55
Mitarbeitende Priester: Robert Dobmann, Josef Schenker

Freitag, 2. Juni

19.30 Eucharistiefeier mit Josef Schenker –
JZ für Marie Schenker – JZ für Edith Kaufmann
JZ für Anna Maria Hunn-Flury – JZ für Niklaus
und Elisabeth Hunn-Huber – JZ für Martin
Hunn-Matucci – JZ für Lucia Schenker-Huber
JZ für Hermann und Katharina Huber-Huber,
Eppenbergr – JZ für Agnes und Othmar
Stadler-Spielmann und Sohn Norbert Stadler

Samstag, 3. Juni

16.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 4. Juni

Hochfest von Pfingsten

09.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)
10.15 Eucharistiefeier mit Wieslaw Reglinski –
JZ für Trudi Krucker-Stemmler
Orgel: A. Farner
Monatslied: KG Nr. 233

Kirchenopfer: Priesterseminar St. Beat, Luzern

Samstag, 10. Juni

16.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 11. Juni

Dreifaltigkeitssonntag

09.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)
10.30 Ökumenischer Familien-Gottesdienst beim
Waldhaus Schönenwerd mit der Musikgesell-
schaft Schönenwerd

Kirchenopfer nach Ansage

Fronleichnamfest

Donnerstag, 15. Juni

08.45 Eucharistiefeier (italienische Mission)
10.00 Feierlicher Gottesdienst beim Altersheim
«Haus im Park» mit Wieslaw Reglinski
zusammen mit den
Pfarreien Däniken und Gretzenbach sowie
unseren italienischen Mitchristen.
Musikgesellschaft Schönenwerd

Kirchenopfer nach Ansage

Samstag, 17. Juni

16.30 Rosenkranzgebet

MITTEILUNGEN

EG-DU-MER-ALL

Die nächsten EG-DU-MER-ALL-Stunden finden am
Donnerstag, 8. und 16. Juni, je um 18.00 Uhr, in
unserem Gruppenraum statt.

Kirchenchor

Die nächste Chorprobe findet am **Donnerstag, 8. Juni,**
um 20.00 Uhr, im Pfarreiheim statt.

Kolibri

Die Kolibri-Kinder treffen sich zu einer Gruppenstun-
de je am **Freitag, 9. und 17. Juni, um 17.00 Uhr**, im
ev.-ref. Kirchgemeindehaus.

Frauen- und Müttergemeinschaft

St. Elisabeth

Am **Dienstag, 13. Juni**, findet unsere Reise statt.

Ökumenisches Sommerfest

Am **Sonntag, 11. Juni**, feiern wir unser ökumenisches
Sommerfest beim Waldhaus Schönenwerd.

Wir organisieren einen Fahrdienst:

- 10.00 Uhr ab Altersheim «Haus im Park»
- 10.15 Uhr ab Feuerwehrlokal.

Der Tag wird um **10.30 Uhr** mit einem ökumenischen Got-
tesdienst der drei Ortskirchgemeinden von Schönenwerd
auf dem Köhlerplatz beim Waldhaus eröffnet, mit Beteili-
gung der Musikgesellschaft und den beiden Kindergruppen
«Kolibri» und «EG-DU-MER-ALL».

Nach dem Gottesdienst gibt es ein gemeinsames Mit-
tagessen, Kaffee und Kuchen. Anschliessend geht es
weiter mit Spielen für die Kinder und gemütlichem
Beisammensein.

Dieser Tag gibt auch immer wieder Gelegenheit für
gegenseitiges Kennenlernen und Bekanntschaften zu
pflegen.

**Für Kuchenspenden sind wir sehr dankbar! Die
süssen Gaben können direkt beim Waldhaus abge-
geben werden.**

Firmreise

An **Fronleichnam, 15. Juni**, werden die Firmanden
mit Flavia Schürmann und Peter Kessler an der Fron-
leichnamspzession in der Stadt Freiburg teilnehmen.



Zum Fronleichnamfest vom 15. Juni

Herzlichen Dank der Musikgesellschaft Schönen-
werd für die musikalische Gestaltung des Gottes-
dienstes.

Nach dem von der Frauen- und Müttergemeinschaft
servierten Apéro, zu dem alle eingeladen sind, gibt
es «Suppe mit Spatz» à discretion für Fr. 15.– inkl.

Dessert. Wir danken der Leitung und dem Personal
vom Haus im Park für das Gastrecht und die damit
verbundene Mehrarbeit!

Walterswil

St. Josef

Pfarramt: Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
walterswil@niederamtsued.ch
Bürozeiten: Mo–Fr 08.30–11.30 Uhr

Pastoralraumpfarrer: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33
Pastorale Mitarbeiterin: Käthy Hürzeler, 062 291 18 13
k.huerzeler@niederamtsued.ch
Mitarbeitende Priester: Robert Dobmann, Josef Schenker
Pastoralassistenten: Flavia Schürmann, Peter Kessler

Sonntag, 4. Juni – Pfingsten

09.00 Wortgottesdienst mit Flavia Schürmann
JZ für Paul u. Emilie Schenker-Zimmermann

Kirchenopfer: für das Priesterseminar St. Beat Luzern

Sonntag, 11. Juni – Dreifaltigkeitssonntag

10.00 Pastoralraumgottesdienst in Walterswil:
Primiz von Pastoralassistentin Andrea
Allemann-von Arx, ursprünglich aus Walterswil
(siehe Pastoralraumspalte)

Kirchenopfer: Diözesanes Kirchenopfer für die
gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs

Donnerstag, 15. Juni – Fronleichnam

19.00 Pfarrei-Wallfahrt zur Kapelle im Eich
mit Käthy Hürzeler und den Erstkommunikanten

Pfarreiwallfahrt Fronleichnam

Die Pfarreiangehörigen sind zur Familienwallfahrt
herzlich eingeladen. Zum Abschluss wird in der
Kapelle eine Andacht gefeiert.

Treffpunkt um 19.00 Uhr beim Pfarrhaus. Fahrt mit
den Autos zum Ausgangspunkt Höhle. Anschliessend
Imbiss in der Pfarrstube.

Röm.-kath. Kirchgemeinde Walterswil

Einladung zur Rechnungs- Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 21. Juni 2017, um 20.00 Uhr

im Pfarrsäli

Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll vom 14. Dezember 2016
3. Rechnung 2016
4. Verschiedenes



Andrea Allemann-von Arx feiert am 11. Juni ihre Primiz in Walterswil

Andrea Allemann-von Arx
wohnt mit ihrer Familie in
Welschenrohr. Sie hat von
2015–2017 in Derendingen
ihre Berufseinführung absol-
viert. Am Sonntag, 28. Mai
um 15.00 Uhr nahm Bischof
Felix Gmür in der Kirche St.
Johannes in Buchs AG durch
die Institutio drei Frauen und einen Mann in den kirch-
lichen Dienst als Laientheologinnen und Laientheolo-
gen ins Bistum Basel auf. Zu den drei Frauen gehört
Andrea Allemann-von Arx, die in Walterswil aufge-
wachsen ist. Mit grosser Freude feiern wir alle mit
Andrea in ihrer Heimatgemeinde Walterswil am
11. Juni um 10.00 Uhr ihre Primiz.

Der Kirchgemeinderat

Hölle im Diesseits, Hölle im Jenseits

Eine Aufführung im Schauspielhaus Basel leuchtet unerträglich in höllische Qualen

«Inferno – und ein höllisches Vorspiel» heisst ein Theaterstück im Basler Schauspielhaus. Es liess die Theaterbesucher nach der Premiere etwas ratlos zurück. Grund genug, dass sich das Pfarreipersonal die Sache mal anschaute. Zum Glück mit kompetenter Einführung.

Ein Blick in die Theaterkritiken zur Premiere «Inferno – und ein höllisches Schauspiel» vom 19. Januar zeigt, dass Regisseur Thom Luz selbst den professionellen Theatergängern etwas viel zugemutet hat und sie leicht verwirrt in die Redaktionsstuben zurückgehen liess. Symptomatisch etwa der Satz in einer der damaligen Besprechungen: «Dieses Mal wird man als Theaterbesucher aber doch etwas arg verloren gelassen.»

Wie der Titel sagt, geht es im Stück um die Hölle. Ein Begriff, respektive ein Ort, der in der Seelsorge von grosser Bedeutung ist. Nicht zuletzt deshalb ergriff Thierry Moosbrugger von der Fachstelle katholisch bl.bs. die Initiative, Vertreterinnen und Vertreter der Pfarreien in dieses Theaterstück einzuladen, und zwar mit der Möglichkeit, sich zuvor mit dem Regisseur Thom Luz über sein Werk und die höllische Thematik unterhalten zu können.

Grundlage für das Stück ist Dantes «Göttliche Komödie», die Anfang des 14. Jahrhunderts entstanden ist. In Begleitung des römischen Dichters Vergil begibt sich Dante durch die neun Kreise des Infernos auf eine Wanderung ins Jenseits und gelangt schliesslich ins Paradies. Dante begegnet unzähligen Menschen, die je nach Schwere ihrer Sünden in den verschiedenen höllischen Kreisen des Infernos darben. Ihr Leiden ist gross, und dieses Leiden darzustellen, gelingt dem Ensemble auf eindrückliche Weise. Doch: Was macht eigentlich die Hölle aus? Und: Haben die Hölle vor dem Tod und die Hölle nach dem Tod etwas miteinander zu tun?

Wo ist sie denn, die Hölle?

Die Pfarreimitglieder, die sich anderthalb Stunden vor dem Beginn des Stücks im Schauspielhaus eingefunden hatten, unterhielten sich erst einmal darüber, was sie unter «Hölle» verstehen. Ist es ein verborgener Ort, wo die Toten aufgenommen werden, ein Ort der ewigen Verdammnis? Ein Ort der Finsternis, wo Heulen und Zähneklappern herrscht, wo Feuer oder wo Leere ist, wo die ausharren, die sich von Gott ausgeschlossen haben, die nicht mit ihm im Reinen sind? Oder ein Ort, wo man in einer geschlossenen Gesellschaft lebt, seinen ewig gleichen Rollen und Mustern verhaftet, und es nicht schafft, daraus auszubrechen?



Im zunehmenden Nebel entschwinden die Sünder aus Dantes Inferno.

Je länger man sich darüber unterhielt, umso deutlicher wurde, dass die Hölle zu einem wichtigen Teil im Diesseits liegt. Sich dessen bewusst zu werden, bevor man sich in den Zuschauerraum setzt, um den Schauspielern im Inferno zuzuschauen, war schon einmal hilfreich. Noch hilfreicher war das Gespräch mit Regisseur Thom Luz. In der Hölle zu sein, bedeutet für ihn nicht zuletzt, in einem Raum der Erinnerung gefangen zu sein. Dies wird dann auf der Bühne auch bis fast zum Unerträglichen dargestellt und so vorgeführt, dass der Zuschauer und die Zuschauerin vom Mitleid mit den Figuren ergriffen werden. Und es spielt plötzlich gar keine Rolle mehr, ob dieses schmerzhaft, sich unermüdlich wiederholende Erinnern im Dies- oder im Jenseits stattfindet.

Vier Protagonisten aus den unzähligen Figuren, die in Dantes Inferno schmoren, hat Regisseur Thomas Lutz für «Inferno – und ein höllisches Vorspiel» stellvertretend ausgewählt: die eitle Kleopatra, den arglistigen Odysseus, die Ehebrecherin Francesca da Rimini und den Verräter Graf Ugolino. Die eine treiben ihre endlosen Verführungsversuche fast in den Wahnsinn, den Odysseus das rastlose Herumirren, den Grafen die Trauer um seine Söhne und die Ehebrecherin ihr Liebesgestammel. Alles wiederholt sich, der Schmerz kann nicht entweichen, alles bleibt gleich, nur die Bühnenarbeiter, die immer wieder auftauchen und herumstehende und -liegende Bühnenrequisiten mitnehmen, um sie im Hochofen zu verbrennen, sorgen für Veränderung. Dante, der in Begleitung von Vergil immer wieder auftaucht, den Figuren auf seiner Jenseitswanderung begegnet und von der Musik an immer wieder andere Orte gelockt wird, findet kaum mehr Worte und

verzweifelt, weil er nicht helfen kann. Ob sich das mit den ständig wiederkehrenden Qualen im Jenseits wirklich so abspielt, wissen wir nicht. Im Diesseits – und das wissen wir – wird das Leben jedenfalls zur Hölle, wenn man nicht loslassen kann von schmerzhaften und schuldhaften Erinnerungen, Prägungen und Erfahrungen.

Der Ausgang aus der Hölle liegt im Fluss des Vergessens. Dante findet ihn. Er schafft es, ihn zu überschreiten und das Inferno zu verlassen. Durch eine durchsichtige Wand, hinter der sich der Nebel verdichtet und die leidenden Figuren sich langsam auflösen, winkt er ihnen nochmals zu. Nur wenn man alles vergessen kann, ist man bereit für einen nächsten Schritt. Das scheint uns das Stück zu sagen.

Das hatte auch Regisseur Thom Luz im Gespräch vor der Aufführung gesagt. Nur wer loslassen kann von seinen Zwängen, Ängsten, Phobien, Neurosen, Verkrampfungen, wird es schaffen, sich zu befreien und erlösen. Doch diese Aussage weckt im Gespräch mit den Besuchern aus den Pfarreien auch Widerspruch. Kann die Lösung im Vergessen liegen? Bringt es die Menschheit weiter, wenn sie zum Beispiel den Holocaust vergisst? Die Frage liegt schwer im Raum. Eben noch schien der Ausweg aus der Hölle so offensichtlich durch den Fluss des Vergessens zu führen. Und dann dieser Einwand! Im Diesseits scheint das Entrinnen aus dem Inferno doch nicht so einfach zu sein. Wie es im Jenseits ist, das wissen wir noch immer nicht.

Urs Buess

Nächste Aufführung am 20. Juni, 19.30–21.00 Uhr, Schauspielhaus Basel

Schriftlesungen

Sa, 3. Juni: Karl Lwanga und Gefährten
2 Makk 7,1–2.7a.9–14; Mt 5,1–12a

So, 4. Juni: Pfingsten

ApG 2,1–11; 1 Kor 12,3b–7.12–13; Joh 20,19–23

Mo, 5. Juni: Pfingstmontag

ApG 10,34–35.42–48a; Eph 4,1b–6; Joh 15,26 – 16,3.12–15

Di, 6. Juni: Gilbert von Neuffontaines

Tob 2,9–14; Mk 12,13–17

Mi, 7. Juni: Justus von Condat

Tob 3,1–11a.16–17a; Mk 12,18–27

Do, 8. Juni: Jakob Berthieu

Tob 6,10–11; 7,1.8 (9)–17; 8,4–9 (9a); Mk 12,28b–34

Fr, 9. Juni: Kolumban von Hy (von Iona)

Tob 11,5–17; Mk 12,35–37

Sa, 10. Juni: Heinrich von Bozen

Tob 12,1.5–15.20; Mk 12,38–44

So, 11. Juni: Rosa Molas y Vallvé

Ex 34,4b.5.–6.8–9; 2 Kor 13,11–13; Joh 3,16–18

Mo, 12. Juni: Onuphris der Grosse

2 Kor 1,1–7; Mt 5,1–12

Di, 13. Juni: Antonius von Padua

Jes 61,1–3a; Lk 10,1–9

Mi, 14. Juni: Gottschalk

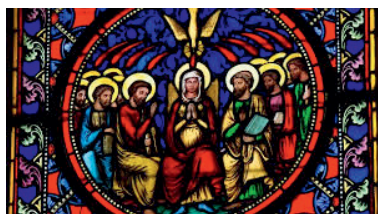
2 Kor 3,4–11; Mt 5,17–19

Do, 15. Juni: Germana Cousin Dtn 8,2–3.14b–16a; 1

Kor 10,16–17; Joh 6,51–58

Fr, 16. Juni: Julitta und Cyricus

2 Kor 4,7–15; Mt 5,27–32



Festliche Kammermusik

Telemann, Bach, Mozart u.a.

Pfingstmontag, 5. Juni 2017, 18.00 Uhr

Verweilen am Mozartweg

Mozarttraum, Landhausstrasse 5, Aarburg:

Catarina Castro, Porto/Zürich, Oboe –
Christina Kunz, Cembalo

Eintritt: Fr. 20.–

Reservationen: schweizer@mozartweg.ch
062 791 18 36 www.mozartweg.ch

Franziskanische Gemeinschaft Olten



Komm und sieh!

Herzlich lädt Dich die Franziskanische Gemeinschaft Olten ein, unverbindlich den Weg mit Franziskus kennenzulernen. Das kann geschehen:

- mit einem Gespräch im Kloster, u.a. mit dem geistlichen Leiter, Br. Tilbert Moser (062 206 15 62).

- Bei den im Pfarrblatt oder auf dem Halbjahresprogramm (im Schriftenstand des Klosters) angezeigten Bibel- und Meditationsabenden. Gewöhnlich am 1. + 3. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im Kloster.

- Oder bei den besinnlichen Eucharistiefiern am 2. Monatsdienstag um 15.00 Uhr

Allen wünschen wir mit Franziskus Pace e Bene! – Frieden und alles Gute!

TAIZÉfeiern jeden letzten Donnerstag im Monat, in der St. Martinskirche Olten um 18.00 Uhr mit anschließendem Umtrunk. **Nächstes Datum: 29. Juni 2017**

Gottesdienste im Wallfahrtsort Luthern Bad



Gottesdienste im Juni 2017

Sonntag, 4. Juni Pfingsten

15.00 Uhr Pilgertagesdienst

Donnerstag, 8. Juni

08.00 Uhr Eucharistiefier

Sonntag, 11. Juni

10.30 Uhr Eucharistiefier

Donnerstag, 15. Juni Fronleichnam

10.30 Uhr Eucharistiefier

ORATORIENCHOR OLTEN

Sommernachtskonzert, 18. Juni 2017 18.00 Uhr in der Friedenskirche Olten

Joseph Haydn, Michael Haydn, W. A. Mozart

Grosse Marazeller Messe (Cäcilienmesse)

Te Deum

Divertimento KV 137 B-Dur

Vorverkauf über www.oratorienchorolten.ch

oder SoBa Olten Tel. 058 285 39 25

sakrallandschaft
innerschweiz

«Unterwegs mit... Wandern und Philosophieren auf Himmlischen Pfaden»

Samstag, 17. Juni 2017, 9.30 bis 17.00 Uhr Treffpunkt
Wanderung 9.30 Uhr, Dorfplatz Stans (bei der Kirche), Wanderroute Stans – St. Jakob / Ennetmoos – Flüeli-Ranft

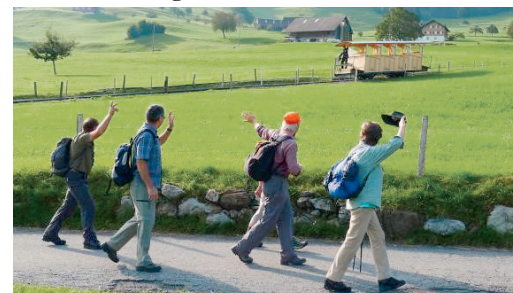
Das dritte «unterwegs mit...» nimmt die Teilnehmenden mit auf eine philosophische Wanderung entlang der Himmlischen Pfade. Gemeinsam mit Abt Christian vom Kloster Engelberg, dem Obwaldner Regierungsrat Niklaus Bleiker und dem Sakralexperten, Urs-Beat Frei, philosophieren Interessierte über die Werte von Bruder Klaus und deren Parallelen in unserer heutigen Zeit.

Ausgangspunkt der Wanderung ist Stans. Auf dem Bruderklausenweg geht es nach Flüeli-Ranft. Bei St. Jakob in Ennetmoos wird bei einem Mittagshalt das Gespräch mit Abt Christian vertieft. Danach geht es weiter über St. Niklausen in die Melchaa Schlucht zur Wirkungsstätte von Bruder Klaus. Zum Abschluss der Wanderung sind alle Teilnehmenden herzlich zum Apéro in

Flüeli-Ranft eingeladen. Die reine Wanderzeit beträgt ca. 5 Stunden. Die Teilnahme an der Wanderung ist kostenlos, Mittags-Verpflegung aus dem Rucksack, **Anmeldung erforderlich via E-Mail an:**

info@sakrallandschaftinnerschweiz.ch oder via Formular unter:

www.sakrallandschaftinnerschweiz.ch «unterwegs mit...» (Achtung: beschränkte Teilnehmerzahl).



Abt Christian vom Kloster Engelberg und Niklaus Bleiker, Obwaldner Regierungsrat, nehmen Interessierte am Samstag, 17. Juni 2017, mit auf eine philosophische Wanderung entlang der «Himmlischen Pfade». Beim dritten «unterwegs mit...» der Sakrallandschaft Innerschweiz treffen die Wanderer unterwegs auf Sakralexperte, Urs-Beat Frei.

Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

Fernsehen 03.06. – 16.06.2017

Samstag, 3. Juni

Fenster zum Sonntag

Spuren der Reformation

SRF 1, 16.40

WH: So, 12.00 SRF 2

Wort zum Sonntag

Dekanin Cornelia Camichel Bromeis

SRF 1, 20.00

Sonntag, 4. Juni

Katholischer Pfingstgottesdienst

Dom St. Nikolaus in Feldkirch

ZDF, 09.30

Sternstunde Religion

Ev.-ref. Pfingstgottesdienst aus Ilanz

SRF 1, 10.00

Samstag, 10. Juni

Fenster zum Sonntag – Durchblick

ohne Augenlicht

SRF 1, 16.40, WH: So, 12.00 SRF 2

Sonntag, 11. Juni

Evangelischer Gottesdienst

Ev.-luth. Deutschen Erlösergemeinde

Estland in Tallinn

ZDF, 09.30

Radio 03.06. – 16.06.2017

Samstag, 3. Juni

Zwischenhalt. Unterwegs zum Sonntag

aus der ev.-ref. Kirche Reute

Radio SRF 1, 18.30

Sonntag, 4. Juni

Perspektiven. Adolf Muschg und die

christlichen Werte

Radio SRF 2 Kultur, 08.30

WH: Do, 15.00

Röm.-kath. Predigt

Diakon Damian Pfammater, Visp

Radio SRF 2 Kultur, 10.00

Montag, 5. Juni

Morgengeschichte. Ein Impuls zum

neuen Tag mit Pedro Lenz

Radio SRF 1, 08.40

Samstag, 10. Juni

Zwischenhalt. Unterwegs zum Sonntag

aus der kath. Kirche Weggis

Radio SRF 1, 18.30

Sonntag, 11. Juni

Röm.-kath. Predigt. Theologin Adrienne

Hochuli Stillhard, Zürich

Radio SRF 2 Kultur, 10.00